



## BEDIENUNGSANLEITUNG

UKW-MARINE-HANDFUNKGERÄTE

# IC-M73 IC-M73EURO



IC-M73



IC-M73EURO

Icom (Europe) GmbH

---

## VORWORT

---

Vielen Dank für den Kauf eines Icom-Produkts. Wir haben das IC-M73/M73EURO mit unserer erstklassigen Technologie in hervorragender Verarbeitungsqualität gefertigt. Wenn es entsprechend dieser Anleitung benutzt und sorgfältig gewartet wird, gewährleistet es jahrelangen störungsfreien Betrieb.

---

## WICHTIG

---

**LESEN SIE DIESE ANLEITUNG** vor Inbetriebnahme des Funkgeräts sorgfältig und vollständig durch.

**BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF.** Sie enthält wichtige Hinweise für den Betrieb des IC-M73/M73EURO.

---

## EXPLIZITE DEFINITIONEN

---

BEGRIFF	BEDEUTUNG
⚠ <b>GEFAHR!</b>	Lebensgefahr, ernsthafte Verletzungs- oder Explosionsgefahr.
⚠ <b>WARNUNG!</b>	Verletzungen, Brände oder elektrische Schläge sind möglich.
<b>ACHTUNG</b>	Schäden am Gerät sind möglich.
<b>HINWEIS</b>	Bitte beachten. Es besteht jedoch kein Risiko von Verletzungen, Bränden oder elektrischen Schlägen.

---

## ENTSORGUNG

---



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass in den Ländern der EU alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (aufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer benannten Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

---

## CE-KONFORMITÄT

---



Hiermit erklärt die Icom Inc., dass mit „CE“ gekennzeichnete Versionen des M73EURO die grundlegenden Anforderungen der Radio Equipment Directive 2014/53/EU erfüllen und den Vorschriften zum Einsatz gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (Directive 2011/65/EU) entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitäts-erklärung ist auf folgender Website veröffentlicht: <http://www.icom.co.jp/world/support>

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland und/oder in anderen Ländern.

---

# SICHERHEITSHINWEISE

---

**⚠ GEFAHR! NIEMALS** die Anschlüsse des Akkupacks kurzschließen.

**⚠ GEFAHR!** Benutzen Sie in Icom-Funkgeräten ausschließlich von Icom spezifizierte Akkupacks. Nur Icom-Akkupacks sind für diese Zwecke getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akkupacks anderer Hersteller oder gefälschter Akkupacks kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

**⚠ WARNUNG! NIEMALS** das Funkgerät direkt an eine Netzsteckdose anschließen, weil dies das Funkgerät zerstören würde und die Gefahr von Stromschlägen besteht.

**⚠ WARNUNG! NIEMALS** das Funkgerät beim Senden so halten, dass die Antenne nicht näher als 2,5 cm an Teile des Körpers, vor allem Gesicht und Augen, kommt und diese nicht berührt. Das Funkgerät funktioniert am besten, wenn es beim Senden senkrecht und ca. 5 bis 10 cm vom Mund entfernt gehalten wird.

**ACHTUNG: NIEMALS** mit einem anderen Netzadapter oder Stromversorgungskabel als die angegebenen Icom-Produkte betreiben. Dadurch kann das Funkgerät zerstört werden.

**ACHTUNG: VERGEWISSERN** Sie sich, dass die flexible Antenne und Akku-Deckel ordnungsgemäß am Funkgerät angebracht sind und die Antenne und der Akku-Deckel vor dem Anbringen trocken sind. Das Eindringen von Wasser in das Funkgerät führt mit Sicherheit zu schweren Schäden.

**VORSICHT!** Das Funkgerät ist wasserdicht nach IPX8. Unabhängig davon kann Wasserbeständigkeit nicht mehr garantiert werden, wenn das Funkgerät auf den Boden fallen gelassen wurden, da dabei das Gehäuse oder die Dichtungen beschädigt werden können.

**VERMEIDEN** Sie das Lagern oder Betreiben des Funkgeräts bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei Temperaturen unter  $-20^{\circ}\text{C}$  oder über  $60^{\circ}\text{C}$  bei den EXP/USA-Versionen, unter  $-15^{\circ}\text{C}$  oder über  $55^{\circ}\text{C}$  bei den CHN/EUR/UK-Versionen, unter  $-10^{\circ}\text{C}$  oder über  $+55^{\circ}\text{C}$  bei der AUS-Version sowie  $-15^{\circ}\text{C}$  oder über  $55^{\circ}\text{C}$  bei den Versionen für Deutschland und Holland.

**NIEMALS** Chemikalien, wie Benzin oder Alkohol, zur Reinigung des Transceivers verwenden, weil diese die Oberfläche beschädigen können.

**NIEMALS** die PTT-Taste drücken, wenn Sie nicht wirklich senden wollen.

**NIEMALS** das Funkgerät modifizieren, da dies zum Verlust der Garantie führt.

**NIEMALS** das Funkgerät in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.

**BEWAHREN** Sie das Funkgerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

**HALTEN** Sie einen Mindestabstand von 0,9 Metern zum Navigationssystem Ihres Schiffes ein.

Icom ist nicht verantwortlich für den Verlust, die Beschädigung oder für eine verschlechterte Performance von Icom-Geräten, wenn Fehler auftreten infolge von:

- Gewalteinwirkung einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, Feuer, Erdbeben, Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, politische Ereignisse wie Unruhen, Kriege usw. sowie radioaktive Kontamination.
- Benutzung eines Icom-Geräts in Verbindung mit Technik fremder Hersteller, die nicht von Icom überprüft wurde.

---

## IM NOTFALL

---

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie andere Schiffe oder eine Küstenfunkstelle durch Absetzen eines Notalarms auf Kanal 16.

### ○ **NOTALARM ÜBER KANAL 16**

#### **ANRUFVERFAHREN**

1. „MAYDAY MAYDAY MAYDAY.“
2. „HIER IST .....“ (Schiffsname)
3. Ihr Rufzeichen oder eine andere Schiffskennung.
4. „MEINE POSITION IST .....“ (Ihre Position)
5. Grund des Notalarms und Angaben zur benötigten Hilfe mitteilen.
6. Weitere zweckdienliche Details mitteilen.

---

## EMPFEHLUNG

---

**SÄUBERN SIE DAS FUNKGERÄT SORGFÄLTIG**, wenn es mit Salzwasser in Berührung gekommen ist. Andernfalls können die Tasten, Schalter und Bedienelemente durch kristallisierendes Salz unbedienbar werden.

**HINWEIS:** Wenn man den Eindruck hat, dass Funkgerät nicht mehr wasserdicht ist, darf es nur noch mit einem feuchten weichen Tuch getrocknet werden.

Die Wasserdichtheit kann insbesondere nicht mehr gegeben sein, wenn das Gehäuse oder eine Buchsenabdeckung Risse aufweist bzw. das Funkgerät heruntergefallen ist.

Kontaktieren Sie bei Problemen bitte Ihren Icom-Vertriebspartner bzw. Ihren Händler.

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

VORWORT .....	i
WICHTIG .....	i
EXPLIZITE DEFINITIONEN .....	i
ENTSORGUNG .....	i
CE-KONFORMITÄT .....	i
SICHERHEITSHINWEISE .....	ii
IM NOTFALL.....	iii
EMPFEHLUNG.....	iv
INHALTSVERZEICHNIS .....	v
<b>1 GRUNDREGELN.....</b>	<b>1</b>
<b>2 MITGELIEFERTES ZUBEHÖR UND ANBAUTEILE.....</b>	<b>2-3</b>
■ Mitgeliefertes Zubehör.....	2
■ Anbauteile .....	2
<b>3 GERÄTEBESCHREIBUNG.....</b>	<b>4-7</b>
■ Bedienelemente .....	4
■ Display.....	6
<b>4 GRUNDLEGENDER BETRIEB .....</b>	<b>8-13</b>
■ Kanäle einstellen .....	8
■ Empfangen und senden.....	11
■ Anrufkanal programmieren.....	12
■ Verriegelungsfunktion.....	12
■ Monitor-Funktion.....	12
■ Einstellung des Squelchs.....	13
■ AquaQuake-Funktion.....	13
<b>5 SUCHLAUFBETRIEB (außer Holland-Version).....</b>	<b>14-15</b>
■ Suchlaufarten.....	14
■ TAG-Kanäle einstellen .....	15
■ Suchlauf starten.....	15
<b>6 ZWEI-/DREIKANALWACHE.....</b>	<b>16</b>
■ Beschreibung.....	16
■ Betrieb.....	16
<b>7 FUNKTIONSMODUS.....</b>	<b>17-24</b>
■ Über den Funktionsmodus .....	17
■ Manuelle Aufzeichnung (versionsabhängig) .....	18
■ Automatische Aufzeichnung (versionsabhängig).....	19
■ Wiedergabe der Aufzeichnung (versionsabhängig).....	20
■ Kanäle benennen .....	21
■ Einschaltmeldung .....	22
■ ATIS-Code programmieren (nur für Deutschland- und Holland-Versionen).....	23
■ Beleuchtung.....	24
<b>8 SET-MODUS .....</b>	<b>25-30</b>
■ Set-Modus programmieren .....	25
■ Menüpunkte des Set-Modus.....	26
<b>9 LADEN DES AKKUPACKS .....</b>	<b>31-34</b>
■ Wichtige Warnhinweise.....	31
■ Mitgeliefertes Ladegerät.....	33
■ Optionale Ladegeräte .....	34
<b>10 OPTIONALER DREHBARER GÜRTELCLIP.....</b>	<b>35</b>
■ Anbringen.....	35
■ Abnehmen.....	35
<b>11 OPTIONALES LAUTSPRECHERMIKROFON .....</b>	<b>36</b>
■ HM-167-Beschreibung.....	36
■ Anschließen.....	36
<b>12 STÖRUNGSSUCHE.....</b>	<b>37</b>
<b>13 TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>38-39</b>
<b>14 VHF-MARINE-KANALLISTEN .....</b>	<b>40-42</b>
<b>15 ZUBEHÖR .....</b>	<b>43</b>
INDEX .....	44-45
GARANTIEERKLÄRUNG.....	48

## ◇ Vorrang

- Lesen Sie alle Regeln und Vorschriften, den Vorrang von Notalarmen betreffend, und halten Sie eine aktuelle Ausgabe bereit. Notalarme haben Vorrang vor allem anderen.
- Beobachten Sie ständig den Kanal 16, sofern Sie nicht gerade auf einem anderen Kanal kommunizieren.
- Falsche und vorgetäuschte Notalarme sind verboten und werden verfolgt.

## ◇ Geheimhaltung

- Informationen, die Sie erlangen, ohne dass diese für Sie bestimmt waren, dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben oder anderweitig verwenden.
- Anstößige oder profane Ausdrücke sind verboten.

## ◇ Gesetzliche Bestimmungen

Nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) ist das Errichten und Betreiben jeder Funkanlage genehmigungspflichtig.

Das Errichten und Betreiben bedarf einer Frequenzzuteilung nach Radio Regulations.

Der Betrieb einer mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt muss durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt sein.

Die Genehmigung (Frequenzzuteilungsurkunde) zum Betreiben einer Seefunkstelle sowie zum Betreiben einer Funkstelle des Binnenfunkdienstes erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hamburg.

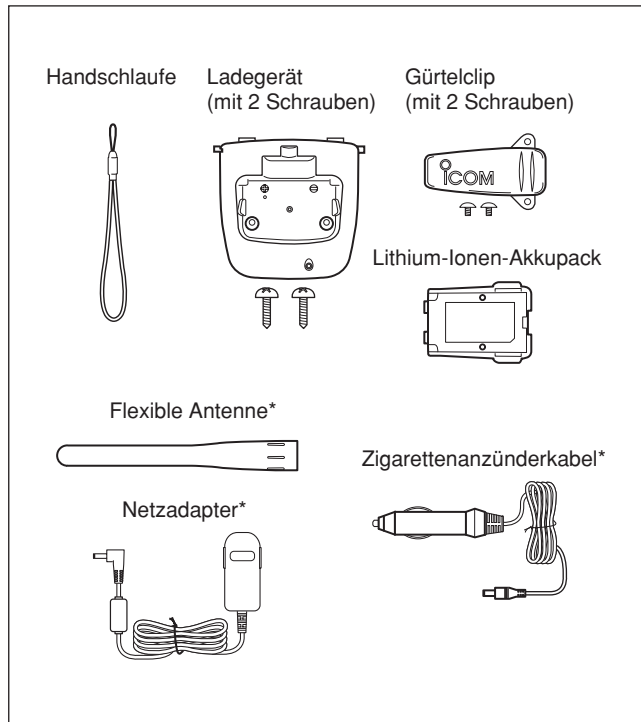
Bei der Verkehrsabwicklung sind sowohl die nationalen wie auch die internationalen Bestimmungen (Radio Regulations) zu berücksichtigen. Die nationalen Frequenzzuteilungen sowie das Fernmeldegeheimnis sind besonders zu beachten.

Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen. Je nach Ausrüstung bzw. Fahrtgebiet sind unterschiedliche Sprechfunkzeugnisse erforderlich.

Für den Betrieb einer Seefunkstelle im NON-GMDSS-See-funkdienst oder einer Schiffsfunkstelle im Binnenfunkdienst ist mindestens das UBI erforderlich. Zum Bedienen einer GMDSS-Seefunkstelle ist mindestens das SRC erforderlich.

Funkgespräche dürfen auch von Personen ohne Sprechfunkzeugnis geführt werden, wenn die Funkverbindung von einer Person mit gültigem Sprechfunkzeugnis aufgebaut und beendet wird. Nur öffentliche Nachrichten dürfen ausgetauscht werden und sind von dieser Person zu überwachen.

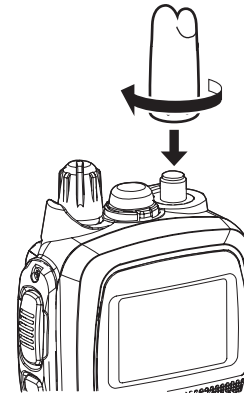
## ■ Mitgeliefertes Zubehör



\* je nach Version nicht oder in anderer Ausführung im Lieferumfang enthalten

## ■ Anbauteile

### ◇ Flexible Antenne

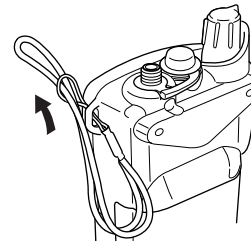


Schließen Sie die flexible Antenne an den Antennenanschluss an.

#### ACHTUNG:

- **TRAGEN SIE NIE** das Funkgerät an der Antenne.
- Senden ohne angeschlossene Antenne kann zu einem Defekt des Funkgeräts führen.

### ◇ Handschleufe

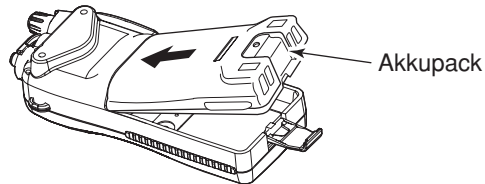


Handschleufe durch die Öse an der oberen Ecke des Funkgeräts ziehen, wie links gezeigt. Die Handschleufe ist zum Tragen des Funkgeräts vorgesehen.

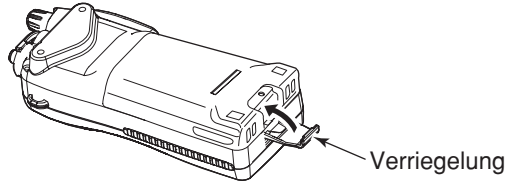


### ◇ Akkupack

- ① Akkupack wie abgebildet in das Funkgerät einsetzen.



- ② Akkupack danach verriegeln.



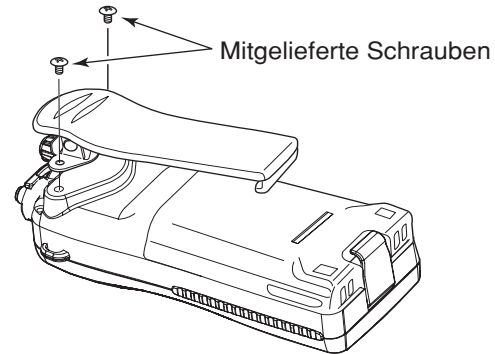
#### /// ACHTUNG:

**NIE** den Akkupack anbringen oder abnehmen, wenn er feucht oder nass ist. Dabei könnten Wasser oder Schmutz in das Funkgerät oder den Akku eindringen, was Defekte nach sich ziehen kann.

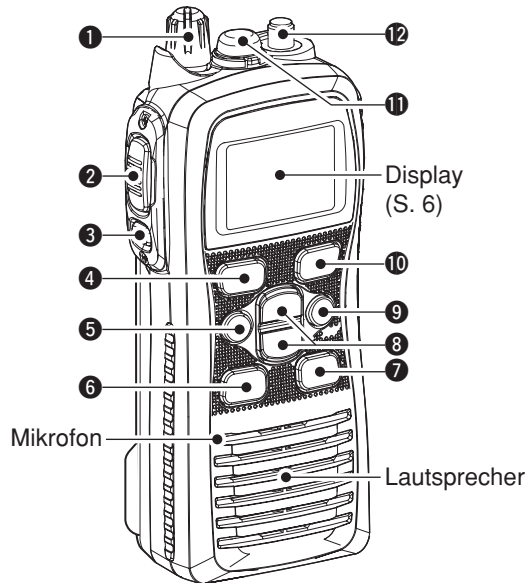
**VORSICHT!** Da die Verriegelung ziemlich fest sitzt, sollte man dazu nicht die Fingernägel benutzen, weil man sich verletzen könnte. Verwenden Sie etwas Flaches, wie etwa eine Münze oder die Spitze eines Schraubendrehers, um die Verriegelung zu öffnen.

### ◇ Gürtelclip

- Befestigen Sie den Gürtelclip am Funkgerät wie unten gezeigt.



## ■ Bedienelemente



### ① LAUTSTÄRKEREGLER [VOL]

Knopf zum Ein- und Ausschalten sowie zur Einstellung der Lautstärke.

### ② PTT-TASTE [PTT]

Drücken und halten zum Senden; loslassen zum Empfang.

### ③ MONITOR-TASTE [M]

- Drücken und halten, um den Squelch manuell zu öffnen, sodass der eingestellte Kanal abgehört werden kann. (S. 12)
- Drücken und danach mit [▲] oder [▼] den Squelch-Pegel einstellen. (S. 13)
- Um den Set-Modus aufzurufen, diese Taste gedrückt halten und dabei das Funkgerät einschalten. (S. 25)

### ④ KANAL-16-TASTE [16/C]

- Kurz drücken, um Kanal 16 zu wählen. (S. 8)
- 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal zu wählen. (S. 8)
- Aufruf des Anrufkanal-Schreibmodus, wenn diese Taste bei gewähltem Anrufkanal 3 Sek. lang gedrückt wird. (S. 12)

### ⑤ FUNKTIONSTASTE [F]

- Kurz drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen. (S. 17)
- 1 Sek. drücken, um die AquaQuake-Funktion einzuschalten. (S. 13)
- Um den Recording-Counter-Modus aufzurufen, diese Taste gedrückt halten und dabei das Funkgerät einschalten.

**6 SUCHLAUFTASTE [SCAN•DUAL]**

- Kurz drücken, um den normalen bzw. Prioritätssuchlauf zu starten oder zu stoppen. (S. 14, 15)
- 1 Sek. drücken, um die Zwei- oder Dreikanalwache aufzurufen. (S. 16)

**7 KANALL/WETTERKANAL-TASTE****[CH/WX•U/I/C] (IC-M73), [CH] (IC-M73EURO)**

- Kurz drücken, um die regulären oder die Wetterkanäle\* zu wählen. (S. 9, 10)
- 1 Sek. drücken, um die Gruppe der USA-, der internationalen, der kanadischen oder ATIS-Kanäle\* zu wählen. (S. 9)
  - Im Display wird die gewählte Gruppe angezeigt.
- Drücken, um zum Zustand vor der Kanalwahl zurückzukehren, wenn der Prioritäts- oder der Anrufkanal gewählt wurde.

\* Welche Kanalgruppen wählbar sind, hängt von der Version ab.

 **HINWEIS:** Die Tasten **[CH/WX•U/I/C]** und **[CH]** sind in der Bedienungsanleitung als **[CH]**-Taste bezeichnet.

**8 KANAL-UP/DOWN-TASTEN [▲]/[▼]**

- Wahl des Betriebskanals. (S. 8–10)
- Wahl der Einstellung in den Set-Modus-Menüs. (S. 25)
- Wahl der Set-Modus-Menüs, wenn gleichzeitig die **[|▶]**-Taste gedrückt gehalten wird. (S. 25)
- Überprüfung der TAG-Kanäle bzw. Wechsel der Suchlaufrichtung während des Suchlaufs. (S. 15)
- Wahl der Menüs im Funktionsmodus. (S. 17)

**9 SENDELEISTUNGS-/VERRIEGELUNGSTASTE [H/L•LOCK]**


- Kurz drücken, um die Sendeleistung umzuschalten. (S. 11)
- 1 Sek. drücken, um die Verriegelungsfunktion ein- und auszuschalten. (S. 12)

**10 VORZUGSKANAL-/TAG-TASTE [FAV•★]**

- Kurz drücken, um die Vorzugskanäle (TAG-Kanäle) der gewählten Kanalgruppe nacheinander durchzuschalten (nicht markierte Kanäle werden ausgelassen). (S. 15)
- 1 Sek. lang drücken, um den angezeigten Kanal als TAG-Kanal zu markieren oder zu demarkieren. (S. 15)
- Bei gedrückter Taste Funkgerät einschalten, um alle Kanäle der gewählten Kanalgruppe als TAG-Kanäle zu markieren oder zu demarkieren. (S. 15)

**11 BUCHSE FÜR LAUTSPRECHERMIKROFON [SP MIC]**

Zum Anschluss eines optionalen externen Lautsprechermikrofons. (S. 36)

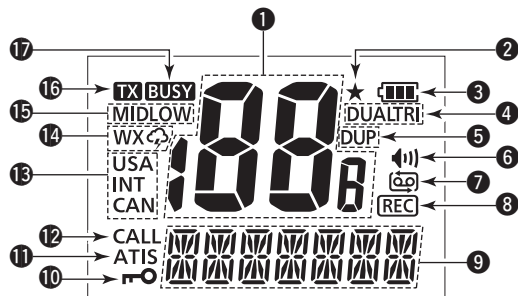
 **HINWEIS:** Belassen Sie die Abdeckkappe auf der **[SP MIC]**-Buchse, wenn Sie kein optionales Zubehör angeschlossen haben.

**12 ANTENNENBUCHSE**

Zum Anschluss der mitgelieferten Antenne. (S. 2)

### 3 GERÄTEBESCHREIBUNG

#### ■ Display



#### 1 ANZEIGE DER KANALNUMMER

- Anzeige der Nummer des gewählten Betriebskanals.
- Anzeige der gewählten Einstellung im Set-Modus.

#### 2 TAG-KANAL-ANZEIGE (S. 15)

Erscheint, wenn ein TAG-Kanal gewählt ist.

#### 3 AKKU-ANZEIGE

Zeigt die verbleibende Akku-Kapazität an.

Anzeige				
Akku-Zustand	voll geladen	halb entladen	Laden erforderlich	kein Akku

blinkt, wenn der Akku-Pack überladen ist oder bei Überspannung.

4 **ANZEIGE FÜR ZWEI- UND DREIKANALWACHE (S. 16)**  
„DUAL“ blinkt während der Zweikanalwache; „TRI“ blinkt während der Dreikanalwache.

#### 5 DUPLEX-ANZEIGE (S. 9)

Erscheint, wenn ein Duplex-Kanal gewählt ist.

#### 6 MONITOR-ANZEIGE (S. 12)

Erscheint bei eingeschalteter Monitor-Funktion.

#### 7 ANZEIGE FÜR AUTOMATISCHE AUFZEICHNUNG (S. 19)

Erscheint, wenn die automatische Aufzeichnungsfunktion aktiviert ist.

- Funktion nur bei bestimmten Versionen verfügbar.

#### 8 AUFZEICHNUNGS-ANZEIGE

Erscheint während der Aufzeichnung. (S. 18, 19)

- Funktion nur bei bestimmten Versionen verfügbar.

#### 9 ANZEIGE FÜR KANALNAMEN

- Kanalnamen, Kommentare oder der ATIS-Code\* werden angezeigt oder durchgescrollt. (S. 21–23)  
\* nur für Deutschland- und Holland-Versionen
- Im Set-Modus werden die gewählten Menüs angezeigt oder durchgescrollt. (S. 25–30)
- „SCAN 16“ erscheint während des Prioritätssuchlaufs; „SCAN“ erscheint während des normalen Suchlaufs im Display. (S. 15)

#### 10 VERRIEGELUNGS-ANZEIGE (S. 12)

Erscheint bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion.

**11 ATIS-ANZEIGE** (S. 9, 23)

Erscheint, wenn die Gruppe mit den ATIS-Kanälen gewählt ist oder während der Programmierung eines ATIS-Codes.

\* nur für Deutschland- und Holland-Versionen

**12 ANRUFKANAL-ANZEIGE** (S. 8)

Erscheint, wenn der Anrufkanal gewählt ist.

**13 KANALGRUPPEN-ANZEIGE** (S. 9)


„USA“ erscheint, wenn die Gruppe der USA-Kanäle\*<sup>1</sup> gewählt ist; „INT“ erscheint, wenn die Gruppe der internationalen Kanäle gewählt ist; „CAN“ erscheint, wenn die Gruppe der kanadischen Kanäle\*<sup>2</sup> gewählt ist, und „ATIS“ erscheint, wenn die Gruppe der ATIS\*<sup>3</sup>-Kanäle gewählt ist.

\*<sup>1</sup> nur für USA-, UK-, EXP-, CHN- und AUS-Versionen

\*<sup>2</sup> nur für USA-, EXP- und CHN-Versionen

\*<sup>3</sup> nur für Deutschland- und Holland-Versionen

**14 WETTERKANAL-/WETTERALARM-ANZEIGE\*** (S. 10)

- „WX“ erscheint, wenn die Gruppe der Wetterkanäle gewählt ist.
- „WX “ erscheint, wenn die Wetteralarmfunktion eingeschaltet ist.

\* nur für USA-, EXP- und AUS-Versionen

**15 SENDELEISTUNGS-ANZEIGE** (S. 11)

- „LOW“ erscheint, wenn niedrige Leistung gewählt ist.
- „MID“ erscheint, wenn mittlere Leistung gewählt ist.
- Bei gewählter hoher Leistung ist kein Symbol sichtbar.

**16 SENDE-ANZEIGE** (S. 11)

Erscheint beim Senden.

**17 BUSY-ANZEIGE** (S. 11, 12)

Erscheint, wenn ein Signal empfangen wird oder der Squelch geöffnet ist.

## ■ Kanäle einstellen

**WICHTIG!** Vor der ersten Benutzung des Funkgeräts muss der Akkupack vollständig geladen werden, damit er seine optimale Lebensdauer erreicht. Um Schäden am Funkgerät zu vermeiden, sollte es während des Ladens ausgeschaltet sein.

### ◇ Kanal 16

Kanal 16 (Notrufkanal) wird benutzt, um im Notfall eine erste Funkverbindung mit einer anderen Station herzustellen. Bei aktivierter Zwei- oder Dreikanalwache wird Kanal 16 automatisch überwacht. Im Stand-by-Betrieb ist eine permanente Überwachung von Kanal 16 vorgeschrieben.

- ① **[16/C]** drücken, um Kanal 16 zu wählen.
- ② **[CH]** drücken, um zum Betriebszustand zurückzukehren, der vor der Wahl von Kanal 16 bestand, oder **[▲]/[▼]**-Tasten drücken, um einen anderen Kanal zu wählen.



### ◇ Anrufkanal

Der Anrufkanal ist der von der Freizeitschiffahrt genutzte Anrufkanal. Jede reguläre Kanalgruppe besitzt einen eigenen Anrufkanal, der bei der Dreikanalwache automatisch mit überwacht wird. Die Anrufkanäle lassen sich umprogrammieren (S. 12) und werden benutzt, um den von Ihnen meistgenutzten Kanal für einen schnellen Anruf zu speichern.

- ① **[16/C]** 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal zu wählen.
  - „CALL“ und die Kanalnummer erscheinen im Display.
  - Der Anrufkanal kann umprogrammiert werden. Abschnitt „Anrufkanal programmieren“ auf S. 12 beachten.
- ② **[CH]** drücken, um zum Betriebszustand zurückzukehren, der vor der Wahl des Anrufkanals bestand, oder **[▲]/[▼]**-Tasten drücken, um einen anderen Kanal zu wählen.



### ◇ USA-, internationale, kanadische und ATIS-Kanäle

Das Funkgerät verfügt über USA-\*<sup>1</sup>, internationale, kanadische\*<sup>2</sup> und ATIS\*<sup>3</sup>-Kanäle. Diese Kanäle können dem jeweiligen Einsatzgebiet angepasst werden.

\*<sup>1</sup> nur für USA-, UK-, EXP-, CHN- und AUS-Versionen

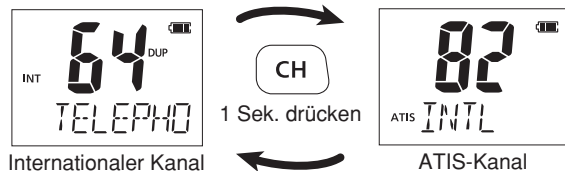
\*<sup>2</sup> nur für USA-, EXP- und CHN-Versionen

\*<sup>3</sup> nur für Deutschland- und Holland-Versionen

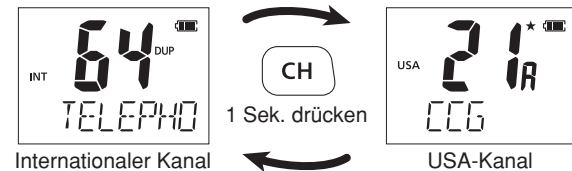
ATIS-Kanäle müssen vom Händler programmiert sein.

- ① **[CH]** drücken, um einen regulären Kanal zu wählen.
  - Falls der Wetterkanal\* erscheint, **[CH]** noch einmal drücken.
  - \* nur für USA-, EXP- und AUS-Versionen
- ② Mit den **[▲]/[▼]**-Tasten kann der gewünschte Kanal gewählt werden.
  - „DUP“ erscheint bei Duplex-Kanälen.
- ③ Um die Kanalgruppe zu wechseln, ist **[CH]** 1 Sek. zu drücken.
  - Wiederholen, bis die gewünschte Kanalgruppe gewählt ist.

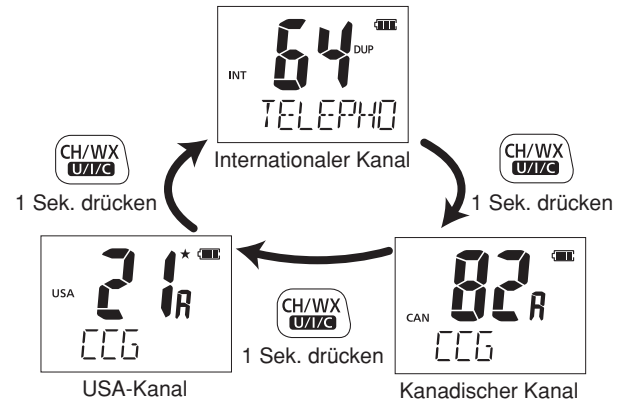
#### Für Deutschland- und Holland-Versionen



#### Für UK- und AUS-Versionen



#### Für USA-, Export- und China-Versionen



## 4 GRUNDLEGENDER BETRIEB

### ◇ Wetterkanäle

Die USA-, EXP- und AUS-Versionen des Funkgeräts haben 10 vorprogrammierte Wetterkanäle. Diese werden zum Empfang der NOAA-Wettermeldungen (National Oceanographic and Atmospheric Administration) genutzt. Unwetterwarnungen werden durch einen Warnton mitgeteilt.

Siehe auch Menüpunkte des Set-Modus S. 26 zu Details.

- ① **[CH]** drücken, um die Gruppe der Wetterkanäle zu wählen.
- ② Mit **[▲]** oder **[▼]** einen Wetterkanal wählen.
- ③ **[CH]** drücken, um zu der Anzeige zurückzukehren, die vor dem Aufrufen der Gruppe der Wetterkanäle im Display vorhanden war.

### Wetterkanalliste

Kanal	Frequenz (MHz)	
	Senden	Empfang
1	nur Empfang	162,550
2	nur Empfang	162,400
3	nur Empfang	162,475
4	nur Empfang	162,425
5	nur Empfang	162,450
6	nur Empfang	162,500
7	nur Empfang	162,525
8	nur Empfang	161,650
9	nur Empfang	161,775
10	nur Empfang	163,275



## Empfangen und senden

**WARNUNG:** Senden ohne angeschlossene Antenne kann das Funkgerät beschädigen.

- ① Zum Einschalten **[VOL]**-Knopf im Uhrzeigersinn drehen.
  - Die Eröffnungsmeldung scrollt durch das Display.
  - **[16/C]** drücken, um die Eröffnungsmeldung zu überspringen.
- ② Lautstärke und Squelch-Pegel einstellen.
  - ➔ **[|>]** und **[▼]** drücken, um den Squelch zu öffnen.
  - ➔ Mit **[VOL]** die Lautstärke einstellen.
  - ➔ **[|>]** und **[▲]** oder **[▼]** drücken, um den Squelch-Pegel einzustellen.
- ③ Mit **[▲]** oder **[▼]** den gewünschten Kanal wählen.
  - Drücken von **[FAV•★]** wählt nur Vorzugskanäle.
  - Wenn ein Signal empfangen wird, erscheint „**BUSY**“ und das Signal ist aus dem Lautsprecher zu hören.
  - Ggf. jetzt mit **[VOL]** die Lautstärke korrigieren.
- ④ Falls erforderlich **[H/L•LOCK]** drücken, um die Sendeleistung umzuschalten.
  - „LOW“ erscheint, wenn niedrige Sendeleistung gewählt ist; „MID“ erscheint, wenn mittlere Sendeleistung gewählt ist; keine Anzeige bei hoher Sendeleistung.
  - Um die Betriebsdauer mit einer Akkuladung zu erhöhen, sollte die niedrige Sendeleistung genutzt werden. Mit hoher Sendeleistung lassen sich größere Entfernungen überbrücken.
  - Auf einigen Kanälen kann man nur mit niedriger Leistung senden.
- ⑤ Zum Senden **[PTT]** drücken und ins Mikrofon sprechen.
  - Das **[TX]**-Symbol erscheint beim Senden.
  - Auf Kanal 70 kann nicht gesendet werden.
- ⑥ **[PTT]** zum Empfang loslassen.

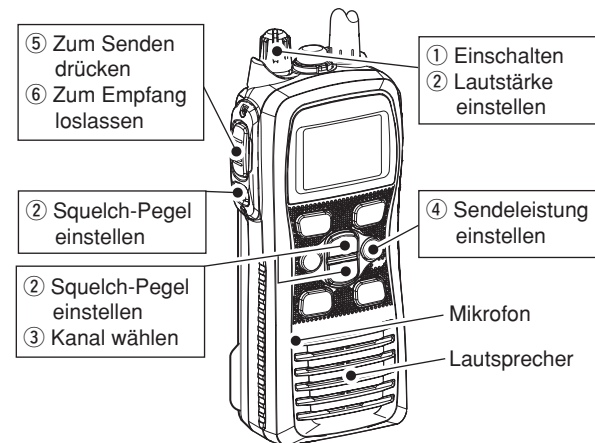
**WICHTIG:** Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu erhöhen, halten Sie das Mikrofon 5 bis 10 cm vom Mund entfernt, machen eine kurze Pause nach Betätigen von **[PTT]** und sprechen mit normaler Lautstärke ins Mikrofon.

**HINWEIS:** Die Akku-Sparfunktion des Funkgeräts lässt sich nicht abschalten. Sie wird automatisch aktiviert, wenn 5 Sek. lang kein Signal empfangen wird.

Um versehentlichem Dauersenden vorzubeugen, verfügt das Funkgerät\* über eine Time-Out-Timer-Funktion, die das Dauersenden nach 5 Minuten automatisch beendet.

10 Sek. vor dem automatischen Beenden des Sendens hört man einen Hinweiston und „TOT“ blinkt im Display. Nach dem Abschalten ist „TOT“ 10 Sek. lang im Display sichtbar. Während dieser Zeit kann man nicht erneut senden.

\* Je nach Version des Handfunkgeräts ist diese Funktion nicht installiert.

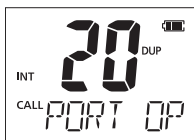
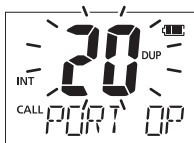
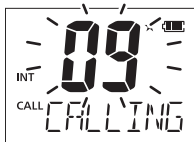
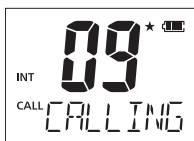


## 4 GRUNDLEGENDER BETRIEB


### ■ Anrufkanal programmieren

Die Anrufkanaltaste dient zur Wahl des voreingestellten Anrufkanals 9 (versionsabhängig). Dieser lässt sich für jede Kanalgruppe entsprechend Ihres zumeist benutzten Kanals umprogrammieren, damit auf diesen Kanal schnell zugegriffen werden kann.

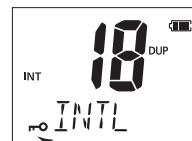
- ① **[CH]** mehrfach 1 Sek. drücken, bis die gewünschte Kanalgruppe (USA, INT, CAN oder ATIS) gewählt ist.
- ② **[16/C]** 1 Sek. drücken, um den Anrufkanal zu wählen.
  - „CALL“ und die Nummer des Anrufkanals erscheinen im Display.
- ③ **[16/C]** noch einmal 3 Sek. drücken (bis ein langer, gefolgt von zwei kurzen Pieptönen hörbar sind), um die Programmierung des Anrufkanals zu ermöglichen.
  - Die Kanalnummer im Display beginnt zu blinken.
- ④ Mit **[▲]** oder **[▼]** den gewünschten Kanal wählen.
- ⑤ **[16/C]** drücken, um den angezeigten Kanal als Anrufkanal zu programmieren.
  - Die Kanalnummer hört auf zu blinken.



### ■ Verriegelungsfunktion

Diese Funktion verriegelt automatisch alle Tasten des Funkgeräts (ausgenommen **[PTT]**, **[** und **[H/L•LOCK]**), um unbeabsichtigten Kanalwechseln bzw. Zugriffen auf Funktionen vorzubeugen.



- ➔ **[H/L•LOCK]** 1 Sek. drücken, um die Funktion ein- bzw. auszuschalten.

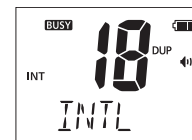


← Erscheint bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion.

### ■ Monitor-Funktion

Die Monitor-Funktion überbrückt den Squelch, damit die eingestellte Lautstärke überprüft werden kann. Details zur Betätigung der Monitor-Taste s. S. 27.

- ➔ **[** 1 Sek. drücken, um die Monitor-Funktion einzuschalten.
- „“ und „**BUSY**“ erscheinen und ein Signal ist aus dem Lautsprecher zu hören.

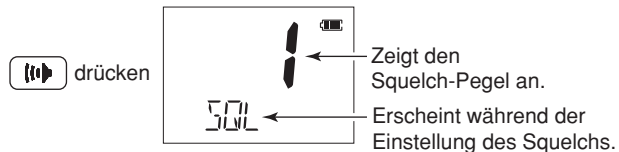


← Erscheint bei eingeschalteter Monitor-Funktion.

## ■ Einstellung des Squelchs

Der Squelch-Pegel wird mit den **[▲]**/**[▼]**-Tasten eingestellt. Zum einwandfreien Empfang der Signale und für einen wirk-samen Suchlauf muss der Squelch richtig eingestellt wer-den.

- ① **[M]** drücken und danach mit **[▲]** oder **[▼]** den Squelch einstellen.
  - „SQL“ und der Squelch-Pegel werden im Display angezeigt.
  - 11 Squelch-Pegel sind einstellbar: Bei „OP“ ist der Squelch ge-öffnet; bei „10“ kann er nur von sehr starken Signalen geöffnet werden; „1“ ist der niedrigste Squelch-Pegel.
  - Wenn 5 Sek. lang keine Taste gedrückt wird, kehrt das Funk-gerät zum Normalbetrieb zurück.
- ② **[M]** noch einmal drücken, um zum Normalbetrieb zu-rückzukehren.



## ■ AquaQuake-Funktion

Die AquaQuake-Funktion entfernt eingedrungenes Wasser aus den Lautsprecheröffnungen des Funkgeräts, das an-dernfalls zu einem dumpfen und unverständlichen Klang füh-ren würde. Das Funkgerät gibt dazu einen vibrierenden Ton ab.

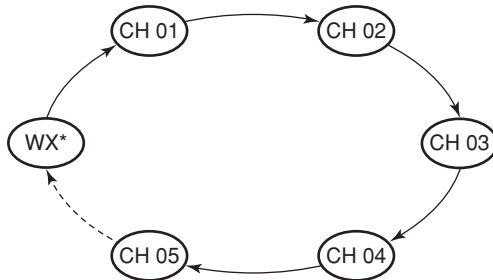
- ➔ Zum Einschalten der AquaQuake-Funktion die **[F]**-Taste 1 Sek. drücken.
  - Ein Bestätigungston ist hörbar, dessen Lautstärke unabhängig von der eingestellten ist.
  - Die AquaQuake-Funktion ist etwa 10 Sek. aktiv, um Wasser aus dem Lautsprecher zu entfernen.
  - Solange die AquaQuake-Funktion aktiv ist, kann keine andere Bedienung des Funkgeräts erfolgen.
  - AquaQuake arbeitet nicht, wenn ein optionales Lautsprecher-mikrofon oder ein Headset angeschlossen ist.

## Suchlaufarten

Mit dem Suchlauf können Signale innerhalb eines großen Frequenzbereiches effektiv gefunden werden. Neben dem Prioritätssuchlauf steht der normale Suchlauf zur Verfügung. Zusätzlich stehen die Wetteralarm-\* und die Auto-Suchlauf-Funktionen zur Verfügung, die im Set-Modus eingeschaltet werden können. (S. 26, 27)

\* nur für USA-, EXP- und AUS-Versionen

### NORMALER SUCHLAUF



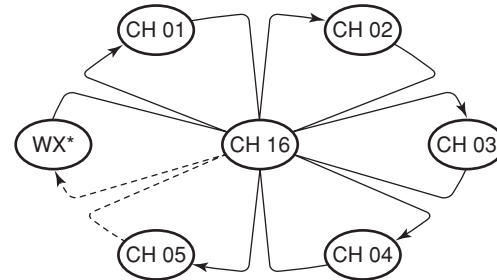
\* Zuvor gewählter Wetterkanal, sofern die Wetteralarm-Funktion eingeschaltet ist.

Der normale Suchlauf funktioniert wie der Prioritätssuchlauf; allerdings wird Kanal 16 nicht überwacht. Um Kanal 16 im normalen Suchlauf mit zu überwachen, muss er als TAG-Kanal programmiert sein.

Vor dem Suchlauf mehrere Kanäle als TAG-Kanäle programmieren. TAG-Kanäle, die den Suchlauf unnötigerweise stoppen (Kanäle für Digitalkommunikation), sollten gelöscht werden.

/// Im Set-Modus Prioritäts- oder normalen Suchlauf wählen. (S. 26)

### PRIORITÄTSSUCHLAUF



\* Zuvor gewählter Wetterkanal, sofern die Wetteralarm-Funktion eingeschaltet ist.

Der Prioritätssuchlauf tastet alle TAG-Kanäle der Reihenfolge nach ab und überwacht gleichzeitig Kanal 16. Der Suchlauf hält an, solange auf Kanal 16 ein Signal empfangen wird. Wenn auf einem anderen Kanal als Kanal 16 ein Signal empfangen wird, schaltet sich automatisch die Zweikanalwache ein, bis das Signal wieder verschwunden ist.

## ■ TAG-Kanäle einstellen

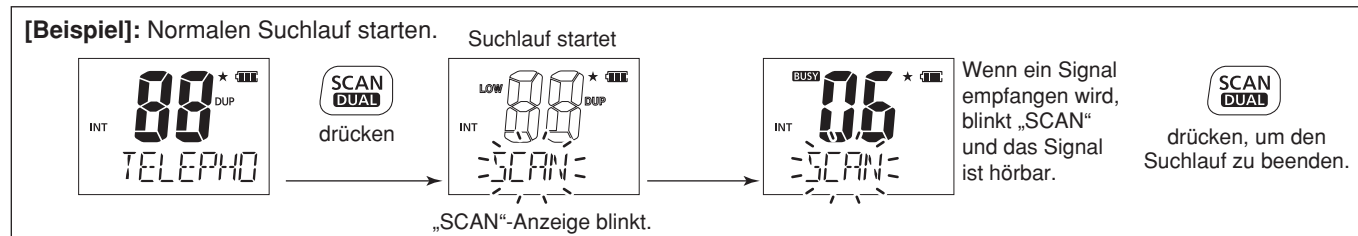
Für einen effektiveren Suchlauf müssen alle in den Suchlauf einzubeziehenden Kanäle als TAG-Kanäle markiert sein. Bei Kanälen, die beim Suchlauf übersprungen werden sollen, muss die TAG-Markierung gelöscht werden. TAG-Kanäle lassen sich unabhängig für die einzelnen Kanalgruppen (USA, INT, CAN, ATIS) markieren.

- ① Den als TAG-Kanal zu markierenden Kanal einstellen.
- ② **[FAV•★]** 1 Sek. drücken, um den angezeigten Kanal als TAG-Kanal zu markieren.
  - „★“ erscheint im Display.
- ③ Um die TAG-Markierung zu löschen, **[FAV•★]** noch einmal 1 Sek. drücken.
  - „★“ verlischt.

### ✓ Löschen aller TAG-Markierungen (oder Markieren aller Kanäle)

Um alle TAG-Markierungen einer Gruppe zu löschen, das Funkgerät bei gedrückter **[FAV•★]**-Taste einschalten.

- Obigen Schritt wiederholen, um alle Kanäle als TAG-Kanäle zu markieren.



## ■ Suchlauf starten

Zuerst Wetterkanal\*, Prioritätssuchlauf, Suchlaufwiederaufnahme-Timer bzw. Auto-Suchlauf-Funktion im Set-Modus einstellen. (S. 26, 27)

- ① Durch wiederholtes 1 Sek. langes Drücken von **[CH]** die gewünschte Kanalgruppe (z. B. USA, CAN, INT, ATIS) wählen.
  - Bei eingeschalteter Wetteralarmfunktion\* wählt man den gewünschten Wetterkanal mit **[CH]** und **[▲]** oder **[▼]**.
  - \* nur für USA-, EXP- und AUS-Versionen
- ② **[SCAN•DUAL]** drücken, um den Prioritätssuchlauf oder den normalen Suchlauf zu starten.
  - „SCAN“ blinkt im Display.
  - „16“ erscheint daneben während des Prioritätssuchlaufs.
  - Wenn ein Signal empfangen wird, hält der Suchlauf an, bis es verschwunden ist, oder der Suchlauf wird nach 5 Sek. entsprechend der Einstellung im Set-Modus fortgesetzt. (Kanal 16 wird beim Prioritätssuchlauf ständig überwacht.)
  - **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die TAG-Kanäle zu überprüfen, die Suchlaufrichtung zu ändern oder die Wiederaufnahme des Suchlaufs manuell auszulösen.
- ③ Um den Suchlauf zu stoppen, **[SCAN•DUAL]** drücken.
  - „SCAN“ verlischt.

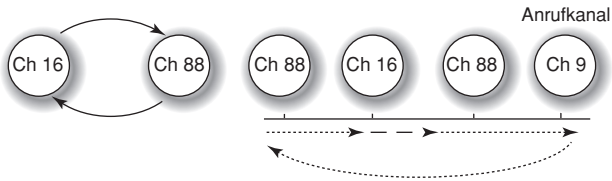
## ■ Beschreibung

Die Zweikanalwache dient zur Überwachung von Kanal 16, während ein anderer Kanal empfangen wird. Die Dreikanalwache\* überwacht zusätzlich noch den Anrufkanal.

/// \* **Für Holland-Version:**

/// Nur die Zweikanalwache kann genutzt werden.

### BEISPIEL FÜR ZWEI- UND DREIKANALWACHE



#### Zweikanalwache

#### Dreikanalwache

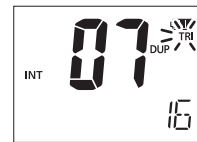
- Falls ein Signal auf Kanal 16 empfangen wird, stoppt die Zwei- oder Dreikanalwache, bis es verschwunden ist.
- Falls bei aktivierter Dreikanalwache ein Signal auf dem Anrufkanal empfangen wird, schaltet das Funkgerät auf Zweikanalwache um, bis das Signal auf dem Anrufkanal verschwunden ist.
- Um bei aktivierter Zwei- oder Dreikanalwache auf dem eingestellten Kanal zu senden, muss die **[PTT]** gedrückt gehalten werden.

## ■ Betrieb

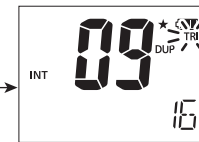
- ① Gewünschten Kanal einstellen.
- ② **[SCAN•DUAL]** 1 Sek. drücken, um die Zwei- bzw. Dreikanalwache zu starten (abhängig von den Set-Modus-Einstellungen, S. 27).
  - „DUAL“ blinkt bei Zwei-, „TRI“ blinkt bei Dreikanalwache.
  - Piepton ist hörbar, wenn ein Signal auf Kanal 16 empfangen wird.
  - Falls bei Dreikanalwache ein Signal auf dem Anrufkanal empfangen wird, schaltet das Funkgerät auf Zweikanalwache um.
- ③ **[SCAN•DUAL]** noch einmal drücken, um die Zwei- bzw. Dreikanalwache zu beenden.

**[Beispiel]:** Dreikanalwache auf internationalem Kanal 07.

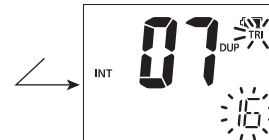
**SCAN DUAL** 1 Sek. drücken



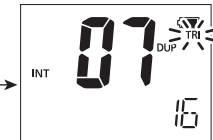
Dreikanalwache startet.



Signal wird auf Anrufkanal empfangen.



Ein auf Kanal 16 empfangenes Signal erhält Priorität.



Dreikanalwache wird wieder aufgenommen, nachdem das Signal verschwunden ist.

## ■ Über den Funktionsmodus

Der Funktionsmodus umfasst 7 verschiedene Funktionsmenüs<sup>‡</sup> zur: Wiedergabe der Aufzeichnung<sup>‡</sup>, manuellen Aufzeichnung<sup>‡</sup>, automatischen Aufzeichnung<sup>‡</sup>, Beleuchtung, Kanalbenennung, Programmierung der Einschaltmeldung und Programmierung des ATIS-Codes<sup>†</sup>.

<sup>†</sup> nur für Deutschland- und Holland-Versionen

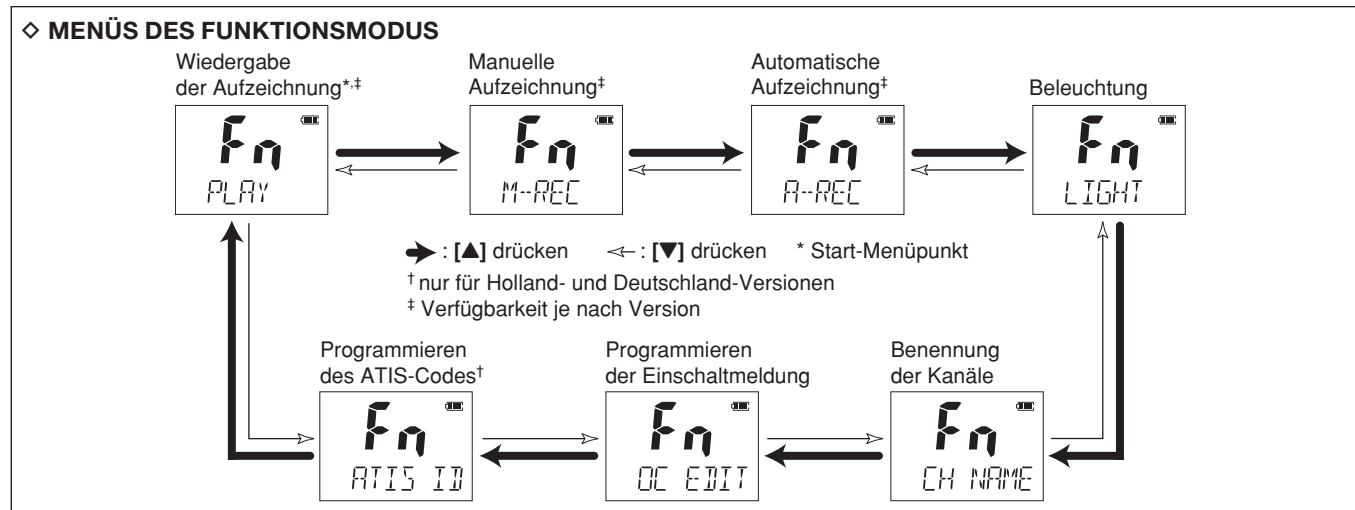
<sup>‡</sup> je nach Version

### ◇ Aufrufen des Funktionsmodus

- ① **[F]** drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen.
  - „PLAY“ (Wiedergabe der Aufzeichnung) erscheint im Display.
  - Wenn 5 Sek. lang keine Taste gedrückt wird, kehrt das Funkgerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- ② Mit **[▲]** oder **[▼]** das gewünschte Funktionsmenü wählen.
- ③ **[H/L•LOCK]** drücken, um eine Einstellung im Funktionsmenü vornehmen zu können bzw. zu bestätigen.
  - In einigen Funktionsmenüs wird der Funktionsmodus beim Drücken von **[H/L•LOCK]** verlassen.
- ④ Zum Verlassen des Funktionsmodus die **[F]**-Taste drücken.

6

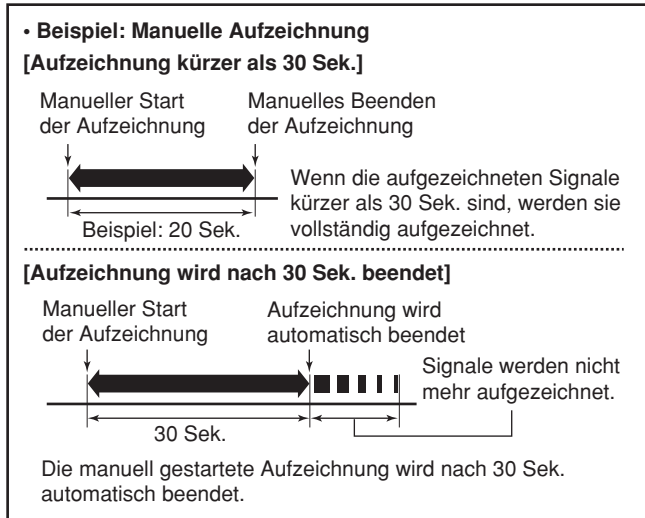
7



## ■ Manuelle Aufzeichnung (versionsabhängig)

Mit der manuellen Aufzeichnungsfunktion lassen sich empfangene Signale aufzeichnen. Die Aufzeichnungsdauer bei manueller Aufzeichnung beträgt max. 30 Sek.

- /// Sendesignale können nicht aufgezeichnet werden.
- /// Zuvor aufgezeichnete Signale werden überschrieben, sobald man die Funktion erneut aktiviert.



- ① **[F]** drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen, danach mit **[▲]** oder **[▼]** das Funktionsmenü für die manuelle Aufzeichnung wählen.
  - „M-REC“ erscheint im Display.
- ② **[H/L•LOCK]** drücken, um die Aufzeichnung manuell zu starten.
  - „REC“ erscheint im Display.
  - Wenn das Signal verschwindet, wird die Aufzeichnung trotzdem fortgesetzt.
- ③ **[F]** drücken, um die Aufzeichnung manuell zu beenden.
  - Die Aufzeichnung wird nach 30 Sek. automatisch beendet.



Anzeige bei manueller Aufzeichnung



„REC“ erscheint während der Aufzeichnung.



## ■ Automatische Aufzeichnung (versionsabhängig)

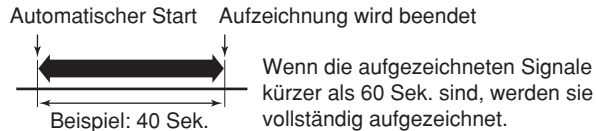
Wenn die automatische Aufzeichnungsfunktion eingeschaltet ist, zeichnet das Funkgerät die empfangenen Signale bis zu 60 Sek. Dauer automatisch auf.

- Sendesignale können nicht aufgezeichnet werden.
- Bei Aufzeichnungen, die kürzer als 60 Sek. sind, wird die nächste Aufzeichnung angefügt.
- Im Set-Modus lässt sich einstellen, ab welcher Signalstärke die automatische Aufzeichnung aktiviert werden soll (siehe S. 30).

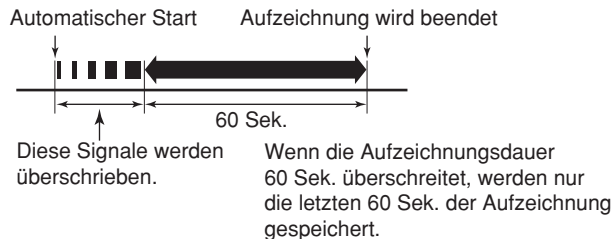
**HINWEIS:** Die automatische Aufzeichnungsfunktion bleibt beim Aus- und Wiedereinschalten des Funkgeräts eingeschaltet.

### • Beispiel: Automatische Aufzeichnung

#### [Aufzeichnung kürzer als 60 Sek.]



#### [maximal 60 Sek. sind aufgezeichnet]



- ① **[F]** drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen, danach mit **[▲]** oder **[▼]** das Funktionsmenü für die automatische Aufzeichnung wählen.
  - „A-REC“ erscheint im Display.
- ② **[H/L•LOCK]** drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten.
  - Die Anzeige für die automatische Aufzeichnungsfunktion erscheint, wenn die Funktion eingeschaltet ist.
  - Beim Drücken von **[H/L•LOCK]** wird der Funktionsmodus verlassen.
- ③ Sobald ein Signal empfangen wird, startet das Funkgerät die automatische Aufzeichnung.
  - „REC“ erscheint im Display.
  - Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn das Signal verschwindet oder seine Signalstärke den im Set-Modus eingestellten Pegel unterschreitet (siehe S. 30).



Anzeige bei automatischer Aufzeichnung

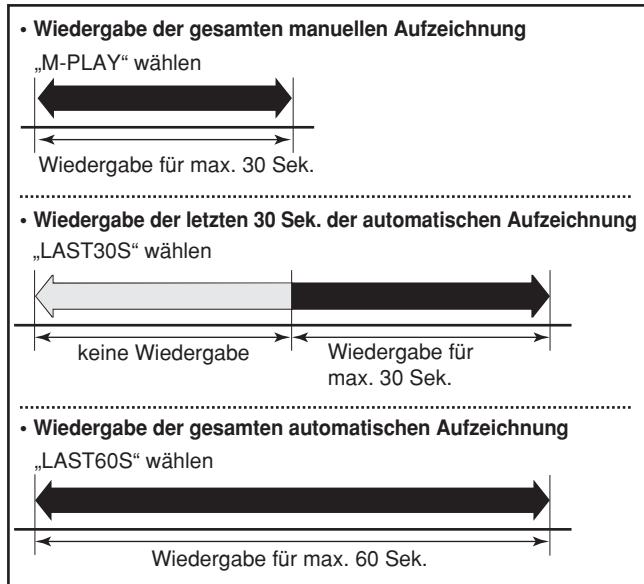
Die Anzeige für die automatische Aufzeichnung erscheint.



„REC“ erscheint während der Aufzeichnung.

## ■ Wiedergabe der Aufzeichnung (versionsabhängig)

Das Funkgerät verfügt über zwei Aufzeichnungsfunktionen: Die manuell gesteuerte kann bis zu 30 Sek. Empfangssignale aufzeichnen und die automatisch arbeitende bis zu 60 Sek. Zur Wiedergabe der Aufzeichnungen stehen drei verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:



- ① **[F]** drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen.
  - „PLAY“ erscheint im Display.
- ② **[H/L•LOCK]** drücken, um das Funktionsmenü für die Auswahl des Wiedergabemodus aufzurufen, danach mit **[▲]** oder **[▼]** eine der Möglichkeiten aus „M-PLAY“, „LAST30S“ oder „LAST60S“ wählen.

Wenn keine Aufzeichnung gespeichert ist, erscheint „BLANK“.

- M-PLAY: Wiedergabe der manuellen Aufzeichnung.
- LAST30S: Wiedergabe der letzten 30 Sek. der automatischen Aufzeichnung.
- LAST60S: Wiedergabe der gesamten automatischen Aufzeichnung von max. 60 Sek.

Blinkt während der Wiedergabe.



Wiedergabemodus erscheint

- ③ **[H/L•LOCK]** drücken, um die Wiedergabe zu starten.
  - „PL“ blinkt im Display.
  - Zum Beenden der Wiedergabe die Taste **[H/L•LOCK]** erneut drücken.



„BLANK“ erscheint, wenn das Funkgerät keine Signale aufge-

**NIEMALS** den Akkupack abnehmen, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist. Andernfalls können Aufzeichnungen verloren gehen oder gelöscht werden.

### Löschen einer Aufzeichnung:

Auswahl vornehmen und **[FAV•★]** 3 Sek. drücken, bis kurze Töne hörbar sind.

## ■ Kanäle benennen

Beim IC-M73/M73EURO besteht die Möglichkeit, alle Kanäle mit einem bis zu 10 Zeichen langen Namen zu versehen. Dadurch ist leicht erkennbar, wozu der betreffende Kanal genutzt, welche Station erreicht werden kann usw.

Im Auslieferungszustand sind alle VHF-Marine-Kanäle mit voreingestellten Namen versehen. Diese können bei Bedarf geändert werden.

### ◇ Verfügbarer Zeichensatz

-- (=)	* (*)	+ (+)	-- (-)	, (,)	' (/)	0 (0)	1 (1)	2 (2)	3 (3)
4 (4)	5 (5)	6 (6)	7 (7)	8 (8)	9 (9)	Leerzeichen	A (A)	B (B)	C (C)
D (D)	E (E)	F (F)	G (G)	H (H)	I (I)	J (J)	K (K)	L (L)	M (M)
N (N)	O (O)	P (P)	Q (Q)	R (R)	S (S)	T (T)	U (U)	V (V)	W (W)
X (X)	Y (Y)	Z (Z)	a (a)	b (b)	c (c)	d (d)	e (e)	f (f)	g (g)
h (h)	i (i)	j (j)	k (k)	l (l)	m (m)	n (n)	o (o)	p (p)	q (q)
r (r)	s (s)	t (t)	u (u)	v (v)	w (w)	x (x)	y (y)	z (z)	

### ◇ Kanalnamen programmieren

- ① Mit **[▲]** oder **[▼]** Kanal wählen, dessen Name programmiert werden soll.
  - Falls erforderlich, **[CH]** 1 Sek. drücken, um die Gruppe zu wählen.
- ② **[F]** drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen, danach mit **[▲]** oder **[▼]** die Editiermöglichkeit auswählen.
  - „CH NAME“ erscheint im Display.
- ③ **[H/L•LOCK]** drücken, um den Kanalnamen zu editieren.
  - Die erste Stelle des aktuell programmierten Namens blinkt.
- ④ Mit **[▲]** oder **[▼]** gewünschtes Zeichen für die erste Stelle wählen.
- ⑤ Mit **[CH]** nach rechts gehen; danach mit **[▲]** oder **[▼]** das gewünschte Zeichen für diese Stelle wählen.
  - **[SCAN•DUAL]** drücken, um nach links zu gehen.
- ⑥ Fortfahren, bis der Name vollständig programmiert ist, abschließend **[H/L•LOCK]** drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

#### Kanalnamen löschen:

Im Editiermodus für den Kanalnamen **[FAV•★]** drücken, um den gewählten Namen zu löschen.



## ■ Einschaltmeldung

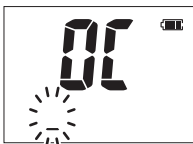
Beim IC-M73/M73EURO kann man eine bis zu 16 Zeichen lange Einschaltmeldung programmieren, die die werksvorige ersetzt.

Die Einschaltmeldung erscheint jedes Mal für kurze Zeit, wenn das Funkgerät eingeschaltet wird.

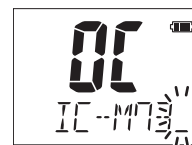
Für die Einschaltmeldung steht der gleiche Zeichensatz wie für das Benennen von Kanälen zur Verfügung. (S. 21)

### ◇ Einschaltmeldung programmieren

- ① **[F]** drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen, danach mit **[▲]** oder **[▼]** die Editiermöglichkeit für die Einschaltmeldung auswählen.
  - „OC EDIT“ erscheint im Display.
- ② **[H/L•LOCK]** drücken, um die Einschaltmeldung editieren zu können.
  - Die erste Stelle der aktuell programmierten Einschaltmeldung blinkt.



- ③ Mit **[▲]** oder **[▼]** das gewünschte Zeichen wählen.
- ④ Mit **[CH]** nach rechts gehen; danach mit **[▲]** oder **[▼]** das gewünschte Zeichen für diese Stelle wählen.
  - **[SCAN•DUAL]** drücken, um nach links zu gehen.
- ⑤ Fortfahren, bis die Einschaltmeldung vollständig programmiert ist, abschließend **[H/L•LOCK]** drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



### Löschen der Einschaltmeldung:

Im Editiermodus für die Einschaltmeldung **[FAV•★]** drücken, um die Einschaltmeldung zu löschen.

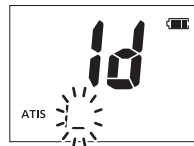
- ▨ Die programmierte Einschaltmeldung erscheint kurz im Display und wird durchgescrollt, wenn man das Funkgerät einschaltet.
- ▨ **[16/C]** drücken, um die Einschaltmeldung zu übergehen.

## ■ ATIS-Code programmieren (nur Deutschland- und Holland-Versionen)

Der 10-stellige ATIS-Code kann folgendermaßen programmiert und geprüft werden.

Der ATIS-Code kann nur programmiert werden, wenn die ATIS-Kanalgruppe im Vorfeld durch den Fachhändler freigeschaltet wurde. Danach kann die Code-Programmierung nur einmal erfolgen, wenn sie nicht schon durch den Fachhändler vorgenommen wurde.

- ① **[F]** drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen, danach mit **[▲]** oder **[▼]** die Programmiermöglichkeit für den ATIS-Code wählen.
  - „ATIS ID“ erscheint im Display.
- ② **[H/L•LOCK]** drücken, um den ATIS-Code programmieren zu können.
  - „Id“ und „ATIS“ erscheinen und die erste Stelle des Codes blinkt.
- ③ Mit **[▲]** oder **[▼]** gewünschte Ziffer wählen.
- ④ Mit **[CH]** nach rechts gehen; danach mit **[▲]** oder **[▼]** das gewünschte Zeichen für diese Stelle wählen.
  - **[SCAN•DUAL]** drücken, um nach links zu gehen.



- ⑤ Nach der Eingabe des 10-stelligen ATIS-Codes **[H/L•LOCK]** drücken, um den Code zu speichern und in den ATIS-Code-Überprüfungsmodus zu gelangen.



### Löschen des ATIS-Codes:

Im ATIS-Code-Programmiermodus **[FAV•★]**, um den Code zu löschen.

### ◇ ATIS-Code überprüfen (wenn der ATIS-Code bereits programmiert ist)

- ① **[F]** drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen, danach mit **[▲]** oder **[▼]** die Programmiermöglichkeit für den ATIS-Code wählen.
  - „ATIS ID“ erscheint im Display.
- ② **[H/L•LOCK]** drücken, um den ATIS-Code anzuzeigen.
  - „Id“ und „ATIS“ erscheinen.
  - Der ATIS-Code wird unten im Display scrollend angezeigt.
- ③ **[H/L•LOCK]** drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



### ■ Beleuchtung

Diese Funktion erleichtert die Bedienung im Dunkeln. Die Beleuchtung kann im Set-Modus ein- oder ausgeschaltet werden. (S. 27)

➔ Eine beliebige Taste außer der **[PTT]** drücken, um die Beleuchtung einzuschalten.

- Nach 5 Sek. ohne Bedienung schaltet sich die Beleuchtung automatisch ab.

① **[F]** drücken, um den Funktionsmodus aufzurufen, danach mit **[▲]** oder **[▼]** die Möglichkeit zur Einstellung der Beleuchtung wählen.

- „LIGHT“ erscheint im Display.

② **[H/L•LOCK]** drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

- Beim Drücken von **[H/L•LOCK]** wird gleichzeitig der Funktionsmodus beendet.



↑  
erscheint

## ■ Set-Modus programmieren

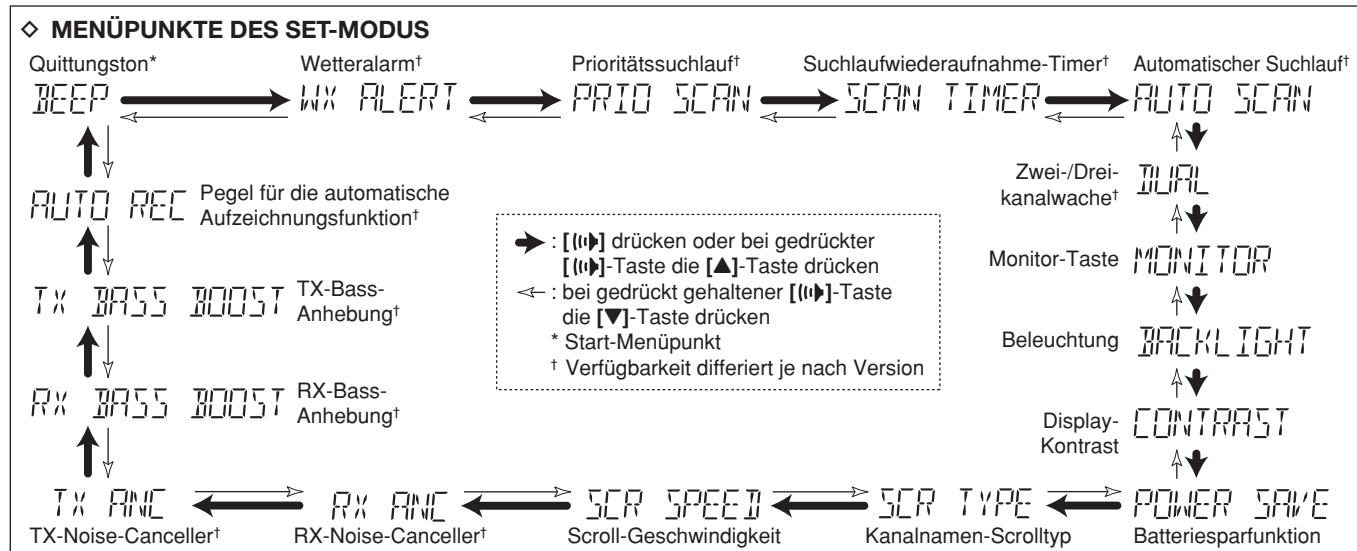
Im Set-Modus lassen sich 17 Funktionen<sup>†</sup> des Funkgeräts einstellen: Quittungston, Wetteralarm<sup>†</sup>, Prioritätssuchlauf, Suchlaufwiederaufnahme-Timer, automatischer Suchlauf, Zwei- oder Dreikanalwache, Wirkung der Monitor-Taste, Beleuchtung, Einstellung des Display-Kontrasts, Batteriesparfunktion, Kanalnamen-Scrolltyp, Scroll-Geschwindigkeit, RX-Noise-Canceller<sup>†</sup>, TX-Noise-Canceller<sup>†</sup>, RX-Bass-Anhebung<sup>†</sup>, TX-Bass-Anhebung<sup>†</sup> und der Pegel für die automatische Aufzeichnungsfunktion<sup>†</sup>.

### ◇ Bedienung des Set-Modus

- ① Funkgerät ausschalten.
- ② Bei gedrückter **[F1]**-Taste Funkgerät einschalten, um den Set-Modus aufzurufen.
  - „BEEP“ erscheint im Display.
- ③ **[F1]**- oder **[F2]**- und **[▲]**- oder **[▼]**-Tasten drücken, bis der einzustellende Menüpunkt ausgewählt ist.
- ④ Mit **[▲]** oder **[▼]** die gewünschte Einstellung vornehmen.
- ⑤ **[16/C]** drücken, um den Set-Modus zu verlassen.

7

8

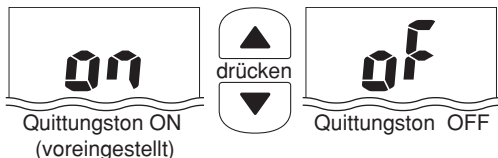


## ■ Menüpunkte des Set-Modus

### ◇ Quittungston „BEEP“

Wahl zwischen ON und „AJ“ bzw. Ausschalten des Quittungstons (OFF) zur Bestätigung einer Tastenbetätigung.

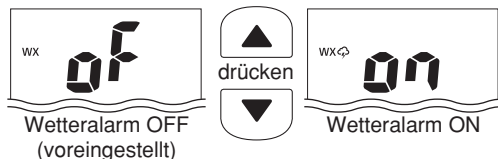
- ON: Ton mit fester Tonhöhe (voreingestellt)
- AJ: Vorprogrammierter Ton (z. B. do, re, mi)
- OFF: kein Quittungston beim Betätigen von Tasten



### ◇ Wetteralarm „WX ALERT“

Die USA-, EXP- und AUS-Versionen des Funkgeräts haben 10 vorprogrammierte Wetterkanäle. Diese werden zum Empfang der NOAA-Wettermeldungen (National Oceanographic and Atmospheric Administration) genutzt. Unwetterwarnungen werden durch einen Warnton mitgeteilt. Wenn die Wetteralarmfunktion eingeschaltet ist und ein Alarm empfangen wird, blinkt „WX“ im Display und ein Warnton ist hörbar. Das Blinken und die Töne werden beendet, sobald man das Funkgerät bedient.

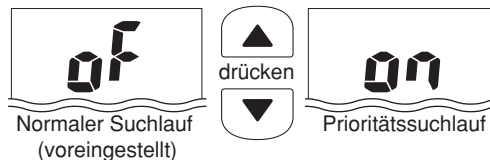
- „WX“ erscheint bei eingeschalteter Wetteralarmfunktion.



### ◇ Prioritätssuchlauf „PRIO SCAN“

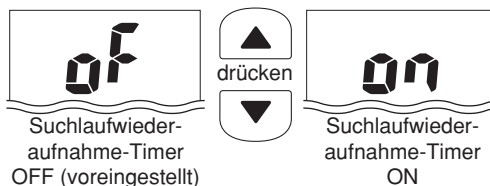
Außer bei der Holland-Version hat das Funkgerät zwei Suchlaufarten: den normalen (OFF) und den Prioritätssuchlauf (ON). Beim normalen Suchlauf werden alle TAG-Kanäle überprüft; beim Prioritätssuchlauf erfolgt zusätzlich zum Suchlauf der TAG-Kanäle die Überprüfung von Kanal 16.

- Werksvoreinstellung versionsabhängig.



### ◇ Suchlaufwiederaufnahme-Timer „SCAN TIMER“

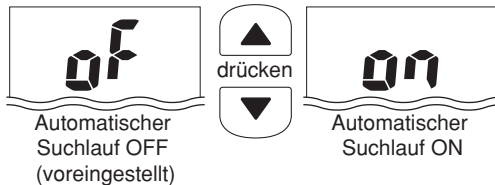
Außer bei der Holland-Version lässt sich der Suchlaufwiederaufnahme-Timer aus- (OFF) oder einschalten (ON). Ausgeschaltet wird der Suchlauf gestoppt, bis das empfangene Signal verschwindet; eingeschaltet bewirkt er ein Stoppen des Suchlaufs für 5 Sek. Der Suchlauf wird nach dieser Zeit fortgesetzt, auch wenn das Signal noch zu empfangen ist.





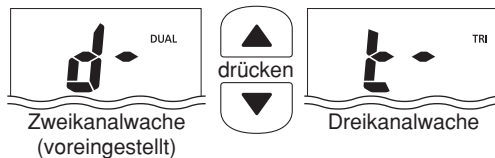
◇ **Automatischer Suchlauf** „AUTO SCAN“

Außer bei der Holland-Version startet diese Funktion den gewünschten (normaler oder Prioritätssuchlauf) Suchlauf, wenn kein Signal empfangen wird, oder 30 Sek. nach der letzten Bedienung.



◇ **Zwei-/Dreikanalwache** „DUAL“

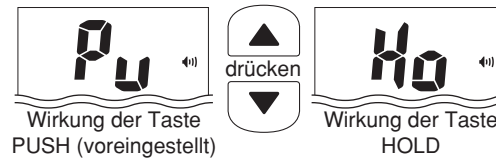
Außer bei der Holland-Version wird in diesem Menüpunkt die Zwei- oder Dreikanalwache gewählt. Siehe S. 16 für Details.



◇ **Monitor-Taste** „MONITOR“

Mit der Monitor-Taste lässt sich die Funktion des Squelchs vorübergehend aufheben. Dabei kann die Taste auf zwei verschiedene Arten wirken:

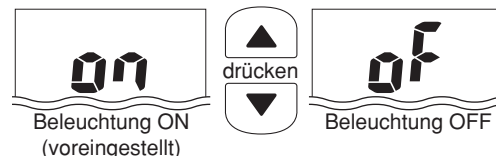
- Pu (PUSH): Nach 1 Sek. langem Drücken von [Pu] ist der Squelch geöffnet und ein Signal ist hörbar, bis [Pu] wieder losgelassen wird. (voreingestellt)
- Ho (HOLD): Nach 1 Sek. langem Drücken von [Ho] ist der Squelch geöffnet und ein Signal ist hörbar, auch wenn [Ho] wieder losgelassen wird. Um den Squelch zu schließen, muss eine beliebige Taste gedrückt werden.



◇ **Beleuchtung** „BACKLIGHT“

Diese Funktion erleichtert die Bedienung im Dunkeln. Die Helligkeit kann ein- und ausgeschaltet werden.

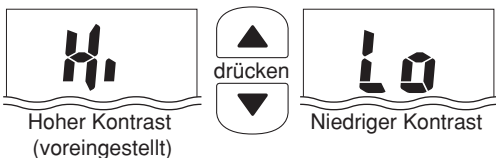
- Die Beleuchtung wird durch Drücken irgendeiner Taste (außer der [PTT]) eingeschaltet.
- Nach 5 Sek. ohne Bedienung schaltet sich die Beleuchtung automatisch ab.



## 8 SET-MODUS

### ◇ Display-Kontrast „CONTRAST“

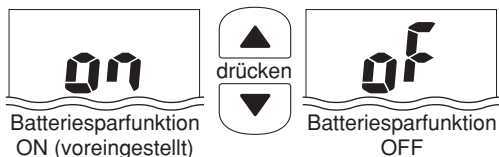
Der Display-Kontrast lässt sich in 2 Stufen (hoch und niedrig) einstellen.



### ◇ Batteriesparfunktion „POWER SAVE“

Die Batteriesparfunktion reduziert die Stromaufnahme des Funkgeräts durch Deaktivierung der Empfängerschaltung in voreingestellten Intervallen.

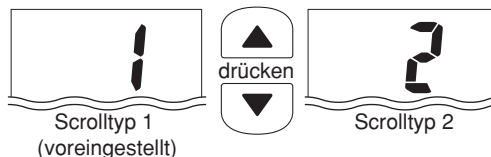
- ON: Die Batteriesparfunktion ist eingeschaltet. Sie wird automatisch aktiviert, wenn kein Signal empfangen wird und 5 Sek. keine Bedienung am Funkgerät erfolgte.
- OFF: Die Batteriesparfunktion ist ausgeschaltet.



### ◇ Kanalnamen-Scrolltyp „SCR TYPE“

Wahl der Art und Weise des Scrollens von Kanalnamen/ Kommentaren im Display aus Typ 1 und Typ 2.

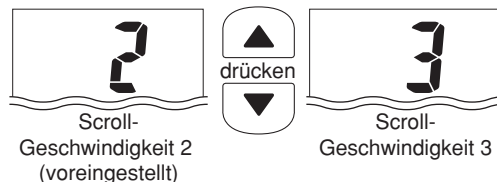
- 1: Die ersten 7 Zeichen werden etwa 1 Sek. lang angezeigt, danach wird gescrollt. Wenn der Kanalname/Kommentar 7 oder weniger Zeichen lang ist, wird nicht gescrollt (voreingestellt).
- 2: Der Kanalname/Kommentar wird unabhängig von der Anzahl der Zeichen gescrollt, wobei zunächst 1 Sek. lang nichts angezeigt wird.



### ◇ Scroll-Geschwindigkeit „SCR SPEED“

Wahl der Scroll-Geschwindigkeit angezeigter Kanalnamen/ Kommentare.

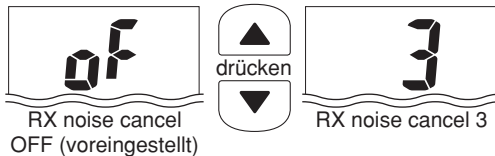
- 1: Scrollt 3,33 Zeichen pro Sekunde.
- 2: Scrollt 2,5 Zeichen pro Sekunde.
- 3: Scrollt 2 Zeichen pro Sekunde.



◇ **RX-Noise-Canceller** „RX ANC“

Rauschminderungsfunktion für den Empfang; diese ist bei einigen Versionen nicht vorhanden.

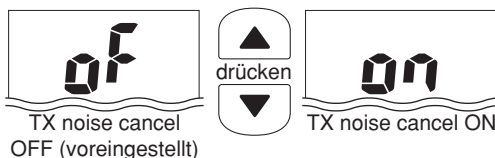
- OFF: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- 1: Die Rauschminderungsfunktion senkt die Rauschanteile des Empfangssignals auf etwa die Hälfte ab.
- 2: Die Rauschminderungsfunktion senkt die Rauschanteile des Empfangssignals auf etwa ein Drittel ab.
- 3: Die Rauschminderungsfunktion senkt die Rauschanteile des Empfangssignals auf etwa ein Zehntel ab.



◇ **TX-Noise-Canceller** „TX ANC“

Rauschminderungsfunktion zum Senden; diese ist bei einigen Versionen nicht vorhanden.

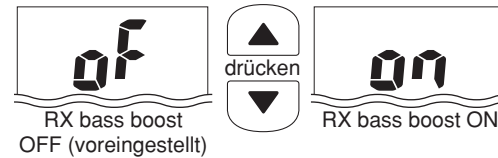
- OFF: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- ON: Die Rauschminderungsfunktion senkt die Rauschanteile des Sendesignals auf etwa ein Drittel ab.



◇ **RX-Bass-Anhebung** „RX BASS BOOST“

Bass-Anhebung für die Empfangssignale; diese Funktion ist bei einigen Versionen nicht vorhanden.

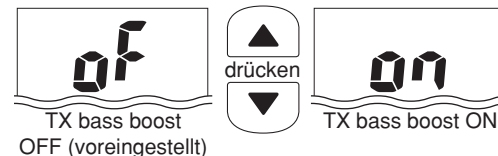
- OFF: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- ON: Die RX-Bass-Anhebung verändert den Klang der empfangenen Signale.



◇ **TX-Bass-Anhebung** „TX BASS BOOST“

Bass-Anhebung für die Sendesignale; diese Funktion ist bei einigen Versionen nicht vorhanden.

- OFF: Die Funktion ist ausgeschaltet.
- ON: Die TX-Bass-Anhebung verändert den Klang der gesendeten Signale.



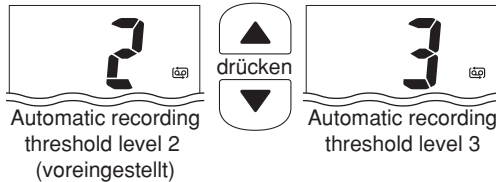
## 8 SET-MODUS

### ◇ Pegel für die automatische Aufzeichnung

„AUTO REC“

Einstellung des Schaltpegels für das Starten der automatischen Aufzeichnung; diese Funktion ist bei einigen Versionen nicht vorhanden.

- 1: Niedriger Schaltpegel: Auch schwache Signale werden automatisch aufgezeichnet.
- 2: Mittlerer Schaltpegel.
- 3: Hoher Schaltpegel: Schwache Signale werden nicht automatisch aufgezeichnet.



## ■ Wichtige Warnhinweise

Durch unsachgemäße Behandlung von Lithium-Ionen-Akkus kann der Akkupack unbrauchbar werden oder seine Kapazität verlieren. Unter Umständen kann dies zu Rauch, Feuer oder Zerplatzen führen.

- ⚠ **GEFAHR!** Benutzen Sie in Icom-Funkgeräten ausschließlich von Icom spezifizierte Akkupacks. Nur Icom-Akkupacks sind für diese Zwecke getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akkupacks anderer Hersteller oder gefälschter Akkupacks kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.
- ◇ **Hinweise zum Umgang mit Akkupacks**
- ⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf Akkupacks schlagen oder anderweitig die äußere Hülle deformieren. Verwenden Sie Akkupacks, die heruntergefallen und/oder deformiert sind, nicht weiter. Mechanische Schäden sind nicht zwangsläufig von außen sichtbar, sodass auch äußerlich intakte Akkupacks unbrauchbar sein können und eine Gefahrenquelle beim Laden bzw. Gebrauch darstellen.
- ⚠ **GEFAHR!** Akkupacks **NIEMALS** bei Temperaturen von über +60°C benutzen oder lagern. Derartige Temperaturen sind möglich, wenn Akkupacks in der Nähe von Wärmequellen, in Fahrzeugen oder in der Sonne gelagert werden. Hohe Temperaturen können zum Auseinanderplatzen oder zu Bränden führen. Zumindest werden ihre Kapazität und ihre Lebensdauer vermindert.
- ⚠ **GEFAHR!** Akkupacks sind nicht wasserdicht. Setzen Sie daher Akkupacks **NIEMALS** Regen, Schnee, Seewasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Benutzen oder laden Sie Akkupacks nicht, wenn sie feucht sind. Sollte ein Akkupack feucht sein, muss er vorher getrocknet werden.
- ⚠ **GEFAHR!** Werfen Sie gebrauchte Akkupacks **NIEMALS** ins Feuer. Die entstehenden Gase können zu Explosionen oder gesundheitlichen Schäden führen.
- ⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie **NIEMALS**, an den Anschlüssen der Akkupacks zu löten. Die dabei auf den Akkupack einwirkende Hitze kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Explosionen führen.
- ⚠ **GEFAHR!** Verwenden Sie den Akkupack grundsätzlich nur in dem Funkgerät, für das er spezifiziert ist, oder für andere Zwecke, die laut Bedienungsanleitung nicht vorgesehen sind.
- ⚠ **GEFAHR!** Falls aus einem Akkupack eine Flüssigkeit austritt und in Ihre Augen gelangt, kann dies zu Gesundheitsschäden führen. Suchen Sie in solchen Fällen schnellstmöglich einen Arzt auf. Wenn Körperteile mit derartigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen, sollte man sie unverzüglich mit klarem Wasser abwaschen.
- ⚠ **WARNING!** Sollten Sie Ungewöhnliches bemerken, wenn Sie den Akkupack verwenden (starke Erwärmung, Rauchentwicklung o. Ä.), beenden Sie sofort die Nutzung. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Händler.

## 9 LADEN DES AKKUPACKS

- **⚠ WARNUNG!** Falls aus dem Akkupack Flüssigkeit austritt, muss diese sofort mit klarem Wasser von den Händen oder anderen Körperteilen abgewaschen werden.
- **⚠ WARNUNG!** Der Akkupack darf **NIEMALS** in einer Mikrowelle erwärmt, hohen Drücken ausgesetzt oder in der Nähe von Induktionsöfen gelagert werden. Erhitzung, Brände oder Explosionen sind dadurch möglich.
- **ACHTUNG:** Sichern Sie, dass die Temperatur des Akkupacks immer innerhalb des Temperaturbereichs des Funkgeräts\* oder des Akkupacks (–20°C bis +60°C) bleibt.  
\* EXP/USA: –20°C bis +60°C; CHN/EUR/FRG/HOL/UK: –15°C bis +55°C; AUS: –10°C bis +55°C

Bei Temperaturen außerhalb dieser Grenzen sinkt die Kapazität und/oder die Lebensdauer. Beachten Sie auch, dass der zulässige Temperaturbereich des Akkupacks größer sein kann als der des Funkgeräts. Unter diesen Umständen ist immer nur die Verwendung innerhalb des engeren Temperaturbereichs zulässig.

- **ACHTUNG:** Die Lebensdauer des Akkus kann verkürzt sein, wenn man den Akku über längere Zeit voll ge- oder entladen oder bei Temperaturen über +50°C lagert. Falls der Akku längere Zeit nicht genutzt wird, muss er nach dem Entladen aus dem Funkgerät herausgenommen werden. Dazu sollte man den Akku so lange benutzen, bis die Akku-Anzeige halbe Kapazität anzeigt. Danach kann man ihn an einem kühlen, trockenen Platz bei folgenden Temperaturen lagern:
  - 20°C bis +50°C (etwa einen Monat)
  - 20°C bis +35°C (etwa drei Monate)
  - 20°C bis +20°C (etwa 1 Jahr)

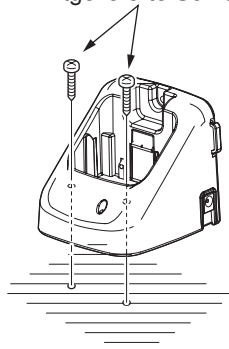
### ◇ Hinweise zum Laden von Akkupacks

- **⚠ GEFAHR!** Laden Sie den Akkupack **NIEMALS** an Plätzen mit extrem hohen Temperaturen wie in der Nähe eines Feuers oder Ofens, in von der Sonne beschienenen Fahrzeugen oder im direkten Sonnenlicht. Unter solchen Umständen wird die interne Schutzschaltung des Akkupacks aktiviert und der Ladevorgang abgebrochen.
- **⚠ WARNUNG!** Laden Sie das Handfunkgerät **NIEMALS** während eines Gewitters. Blitzeinschläge in Stromleitungen können zu Schäden an der Ladeelektronik oder zu Verletzungen führen. Deshalb das Ladegerät vor einem Gewitter immer vom Netz trennen.
- **⚠ WARNUNG!** Laden Sie den Akkupack **NICHT LÄNGER** als die dafür vorgesehene Zeit und lassen Sie ihn auch nicht länger im Ladegerät. Falls der Akkupack innerhalb der spezifizierten Zeit nicht vollständig geladen ist, sollte man den Ladevorgang beenden und den Akkupack aus dem Ladegerät nehmen. Eine Überschreitung der spezifizierten Ladezeit kann zu Überhitzung und Bränden oder zum Aufplatzen des Akkupacks führen.
- **⚠ WARNUNG! NIEMALS** das Funkgerät mit Akkupack in das Ladegerät einsetzen, wenn das Ladegerät oder das Funkgerät feucht sind. Dies führt zu Korrosion bzw. Beschädigung der Kontakte und kann das Ladegerät zerstören. Das Ladegerät ist nicht wasserdicht.
- **ACHTUNG:** Laden Sie den Akkupack **NICHT** bei Temperaturen außerhalb des spezifizierten Ladetemperaturbereichs von 10°C bis +40°C. Icom empfiehlt das Laden bei +20°C. Wenn der Akkupack bei höheren oder niedrigeren Temperaturen gelagert wird, kann das zu Überhitzung und Bränden oder zu einer Verkürzung der Lebensdauer bzw. Minderung der Kapazität führen.

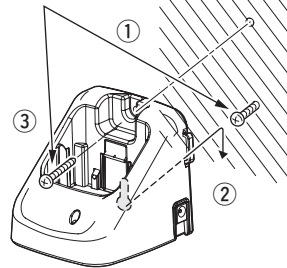
## ■ Mitgeliefertes Ladegerät

### ◇ BC-210-Installation

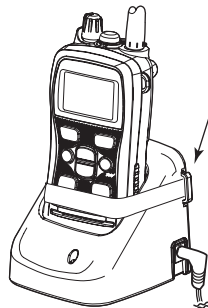
- Auf einem Tisch oder auf flacher Unterlage
  - An einer Wand
- Mitgelieferte Schrauben



Mitgelieferte Schrauben



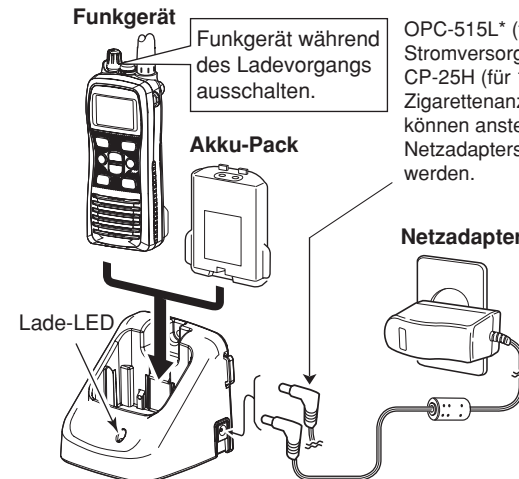
• Für besseren Halt



**Öffnung:**  
Falls erforderlich, ein Gummiband nutzen, um das Funkgerät zu sichern.

### ◇ Laden des Akkupacks

- ① Netzadapter an das Ladegerät anschließen.
- ② Akkupack mit oder ohne Funkgerät in das Ladegerät einsetzen.
  - Die Lade-LED leuchtet orange.
- ③ Der Ladevorgang dauert, je nach vorhandener Restladung, etwa 2,5 Stunden.
  - Die Lade-LED leuchtet grün, wenn der Akkupack vollständig geladen ist.



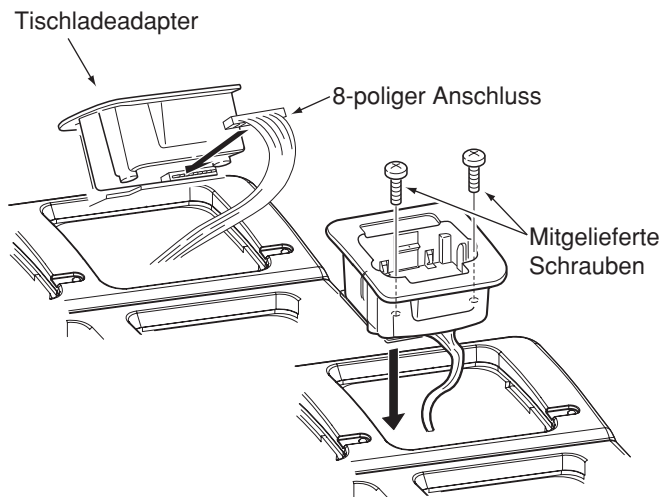
OPC-515L\* (für 13,8-V-Stromversorgung) oder CP-25H (für 12-V-Zigarettenanzünder) können anstelle eines Netzadapters verwendet werden.

**\*ACHTUNG:** Bei Benutzung eines OPC-515L **NIE** die Polarität des Kabels verwechseln. Dies würde das Ladegerät zerstören.  
weiß: ⊕ schwarz: ⊖

## ■ Optionale Ladegeräte

### ◇ AD-129-Installation

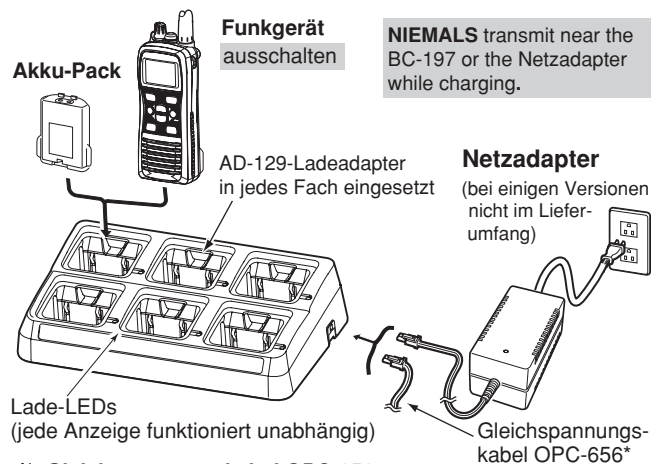
- ① Den 8-poligen Anschluss des Ladegeräts an den Tischladeadapter AD-129 stecken.
- ② Tischladeadapter in Pfeilrichtung in das Ladegerät einsetzen, wie in der Abbildung gezeigt, und mit den zwei mitgelieferten Schrauben befestigen.



### ◇ Schnellladen mit BC-197 und BC-157S oder OPC-656

Das optionale BC-197 und der BC-157S erlauben das gleichzeitige Laden von 6 Li-Ionen-Akkupacks, wofür Nachfolgendes erforderlich ist: (Ladezeit etwa 2,5 Stunden)

- 6 AD-129-Ladeadapter
- Netzadapter BC-157S oder Gleichspannungskabel OPC-656



**NIEMALS** transmit near the BC-197 or the Netzadapter while charging.

/// \* Gleichspannungskabel OPC-656

(zum Anschluss an eine Stromversorgung; 12 bis 16 V, mind. 7 A)

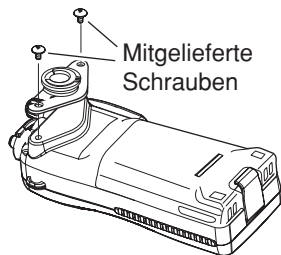
Beim Anschluss an die Stromversorgung **NIEMALS** die Polarität vertauschen. Dies würde das Ladegerät zerstören.

/// rot: ⊕ schwarz: ⊖

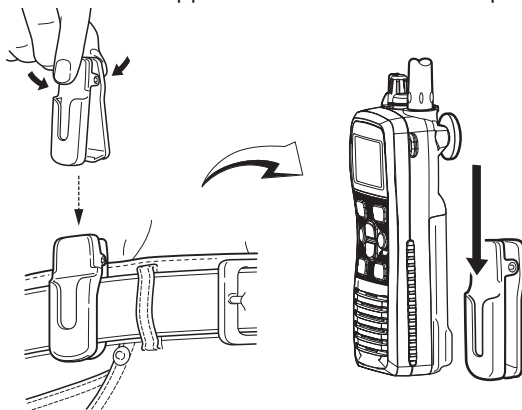


## ■ Anbringen

- ① Bringen Sie den Stopper auf der Rückseite des Funkgeräts an wie rechts gezeigt.



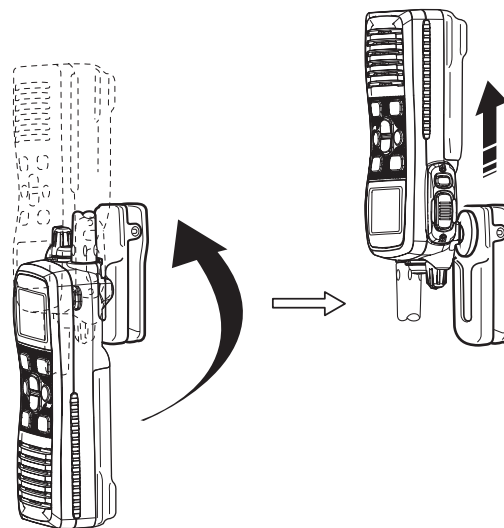
- ② Befestigen Sie den Clip an einer Stelle Ihres Gürtels und führen Sie den Stopper in die Aufnahme des Clips ein.



- ③ Nachdem das Funkgerät eingerastet ist, kann es um 360° gedreht werden.

## ■ Abnehmen

- Drehen Sie das Funkgerät auf den Kopf und ziehen Sie es nach oben, um es vom Clip zu lösen.



**⚠ ACHTUNG: HALTEN SIE DAS FUNKGERÄT FEST, WENN SIE ES AM GÜRTELCLIP BEFESTIGEN ODER ABNEHMEN.**

Falls das Funkgerät versehentlich zu Boden fällt und dabei der Stopper beschädigt wird, ist die sichere Funktion des Gürtelclips nicht mehr gewährleistet.

## ■ HM-167-Beschreibung

Das HM-202 ist ein weiteres optionales Lautsprechermikrofon, s. S. 43.

### Befestigungsklemme

Zum Anbringen des Lautsprechermikrofons an der Kleidung usw.

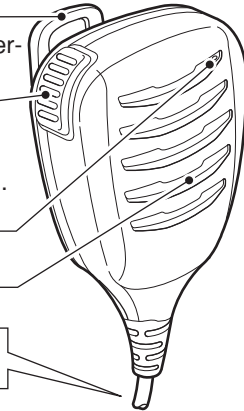
### PTT-Taste

Zum Senden drücken und zum Empfang wieder loslassen.

### Mikrofon

### Lautsprecher

Handfunkgerät ausschalten, wenn das HM-167 angeschlossen wird.



**NIEMALS** den Anschluss in Wasser tauchen. Falls der Anschluss feucht geworden sein sollte, muss er vor dem Anbringen sorgfältig getrocknet werden.

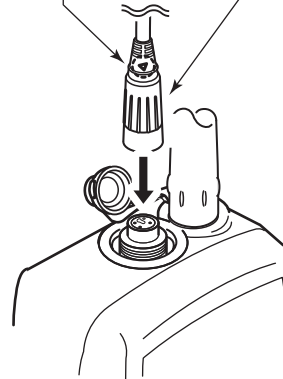
**HINWEIS:** Das Mikrofon befindet sich hinter der Öffnung im oberen Teil des Lautsprechermikrofons. Um die Verständlichkeit des gesendeten Sprachsignals zu gewährleisten, sollte man aus einer Entfernung von etwa 5 bis 10 cm mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

## ■ Anschließen

Vor dem Anschließen des Lautsprechermikrofons das Funkgerät ausschalten. Danach den Anschluss des Lautsprechermikrofons in die **[SP MIC]**-Buchse stecken und die Schraube festziehen. Dabei das Gewinde nicht überdrehen.

▽-Markierung muss auf der Frontseite sein.

**ACHTUNG:** Anschluss des Lautsprechermikrofons sorgfältig befestigen, um versehentliches Herabfallen oder Eindringen von Wasser zu vermeiden.



**Abnehmen:**  
Abdeckung in Pfeilrichtung anheben und abnehmen.

**Anbringen:**  
Abdeckung aufsetzen und in Pfeilrichtung andrücken.

**WICHTIG: BELASSEN SIE** die Abdeckung der **[SP MIC]**-Buchse am Funkgerät, wenn kein Lautsprechermikrofon benutzt wird. Durch die Abdeckung wird vermieden, dass Wasser in das Funkgerät eindringt und die Anschlüsse der Buchse schmutzig werden oder die Funktion des Funkgeräts durch Feuchtigkeit in der Buchse beeinträchtigt wird.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE	SEITE
Funkgerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkupack ist entladen.</li> <li>• Schlechter Kontakt zum Akku.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akku laden.</li> <li>• Anschlüsse am Funkgerät prüfen.</li> </ul>	33, 34 3
Lautsprecher bleibt stumm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Squelch-Pegel ist zu hoch eingestellt.</li> <li>• Lautstärkeeinstellung ist zu niedrig.</li> <li>• Wasser in Lautsprecher eingedrungen.</li> <li>• Wasser in <b>[SP MIC]</b>-Buchse eingedrungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Squelch-Pegel korrigieren.</li> <li>• Lautstärke entsprechend einstellen.</li> <li>• <b>[F]</b> gedrückt halten, um Wasser aus dem Lautsprecher zu entfernen.</li> <li>• <b>[SP MIC]</b>-Buchse trocknen.</li> </ul>	13 11 13 —
Senden unmöglich bzw. hohe Sendeleistung kann nicht gewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Kanäle sind nur für niedrige Leistung oder Empfang vorgesehen.</li> <li>• Akkupack ist entladen.</li> <li>• Akkupack ist Überladen.</li> <li>• Niedrige Sendeleistung ist eingestellt.</li> <li>• Das Funkgerät ist überhitzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanäle wechseln.</li> <li>• Akkupack laden.</li> <li>• Batteriespannung überprüfen.</li> <li>• Mit <b>[H/L•LOCK]</b> hohe Sendeleistung wählen.</li> <li>• Funkgerät ausschalten und warten, bis es sich abgekühlt hat.</li> </ul>	11, 12, 40–42 33, 34 — 11 —
Angezeigter Kanal lässt sich nicht wechseln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>[H/L•LOCK]</b> 1 Sek. drücken, um die Verriegelungsfunktion auszuschalten.</li> </ul>	12
Suchlauf startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine TAG-Kanäle programmiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TAG-Kanäle programmieren.</li> </ul>	15
Keine Quittungstöne hörbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quittungstöne sind abgeschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quittungstöne im Set-Modus einschalten.</li> </ul>	26
Keine oder keine korrekte Aufzeichnung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Speicherkapazität erschöpft, der Recording-Counter zeigt einen Wert von 100 oder mehr an (S. 4) oder der Speicher ist defekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Speicher-IC muss vom Service ersetzt werden.</li> </ul>	—
Automatische Aufzeichnungsfunktion zeichnet schwache Signale nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pegel für die automatische Aufzeichnung falsch eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung des Pegels für die automatische Aufzeichnung korrigieren.</li> </ul>	30
Ladesymbol blinkt im Display.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkupack ist entladen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkupack laden.</li> </ul>	33, 34

# 13 TECHNISCHE DATEN

## • IC-M73

### ◇ Allgemein

- Frequenzbereich: Tx 156,025 bis 157,425 MHz  
Rx 156,050 bis 163,275 MHz
- Modulation: FM (16K0G3E)
- Betriebstemperaturbereich: -20 °C bis +60 °C
- Stromaufnahme (bei 7,4 V): TX high 1,5 A  
max. Lautstärke 0,45 A
- Stromversorgung: 7,4 V DC nominal (Minus an Masse)
- Frequenzstabilität: ±10 ppm (-20 °C bis +60 °C)
- Antennenanschluss: SMA (50 Ω nominal)
- Abmessungen (etwa): 52,5 (B) × 125 (H) × 30 (T) mm
- Gewicht (etwa): 280 g mit BP-245H

### ◇ Sender

- Ausgangsleistung: 6 W/3 W/1 W
- Modulationsverfahren: Phasenmodulation durch  
variable Reaktanz
- max. Frequenzhub: ±5 kHz
- Nachbarkanalleistung: -70 dBc
- Nebenaussendungen (typ.): -68 dBc

### ◇ Empfänger

- Empfindlichkeit (typ.):  
USA- und EXP-Versionen 0,22 µV (12 dB SINAD)
- Squelch-Empfindlichkeit:  
(Schaltschwelle, typ.) 0,35 µV

- Intermodulationsunterdrückung: 70 dB (typ.)
- Nebenempfangsunterdrückung: 70 dB (typ.)
- Nachbarkanalselektion: 70 dB (typ.)
- NF-Ausgangsleistung (bei K = 10 % an 8 Ω Last):  
externer Lautsprecher 0,35 W (typ.)  
interner Lautsprecher 0,7 W typ.

## • IC-M73EURO

### ◇ Allgemein

- Frequenzbereich: TX 156,000 bis 161,450 MHz  
RX 156,000 bis 163,425 MHz
- Modulation: FM (16K0G3E)
- Betriebstemperaturbereich: -15 °C bis +55 °C
- Stromaufnahme (etwa): TX (bei 6 W) 1,5 A  
TX (bei 1 W) 0,7 A  
TX (bei 0,5 W) 0,6 A  
RX max. Lautstärke 0,45 A
- Stromversorgung: 7,4 V DC nominal (Minus an Masse)
- Frequenzabweichung: ±1,5 kHz
- Antennenanschluss: SMA (50 Ω nominal)
- Abmessungen (etwa): 52,5 (B) × 125 (H) × 30 (T) mm  
(ohne vorstehende Teile)
- Gewicht (etwa): 280 g mit BP-245H

◇ **Sender**

- Ausgangsleistung: 6 W/3 W/1 W/0,5 W\*  
\*nur Deutschland-Version
- Modulationsverfahren: Phasenmodulation durch variable Reaktanz
- max. Frequenzhub: ±5 kHz
- Nachbarkanalleistung: -70 dBc
- Nebenaussendungen: 0,25 µW

◇ **Empfänger**

- Empfindlichkeit (typ.): -4 dBµ emf bei 20 dB SINAD
- Squelch-Empfindlichkeit: -5 dBµ emf typ. (Schaltschwelle)
- Intermodulationsunterdrückung: 68 dB
- Nebenempfangsunterdrückung: 70 dB
- Nachbarkanalselektion: 70 dB
- NF-Ausgangsleistung (bei K = 10 % an 8 Ω Last):
  - externer Lautsprecher 0,2 W
  - interner Lautsprecher 0,7 W typ. bei 1 kHz

• **IC-M73EURO** (AUS-Version)

◇ **Allgemein**

- Frequenzbereich: Tx 156,025 bis 157,425 MHz  
Rx 156,300 bis 162,025 MHz
- Modulation: FM (16K0G3E)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Stromaufnahme (bei 7,4 V): TX high 1,4 A  
(etwa) max. Lautstärke 0,45 A

- Stromversorgung: 7,4 V DC nominal (Minus an Masse)
- Frequenzstabilität: ±10 ppm (-10 °C bis +55 °C)
- Antennenanschluss: SMA (50 Ω nominal)
- Abmessungen (etwa): 52,5 (B) × 125 (H) × 30 (T) mm  
(ohne vorstehende Teile)
- Gewicht (etwa): 280 g mit BP-245H

◇ **Sender**

- Ausgangsleistung: 5 W/3 W/1 W
- Modulationsverfahren: Phasenmodulation durch variable Reaktanz
- max. Frequenzhub: ±5 kHz
- Nachbarkanalleistung: -70 dBc
- Nebenaussendungen (typ.): 0,25 µW

◇ **Empfänger**

- Empfindlichkeit (typ.): -5 dBµ emf bei 20 dB SINAD
- Squelch-Empfindlichkeit: -6 dBµ emf typ. (Schaltschwelle)
- Intermodulationsunterdrückung: 65 dB
- Nebenempfangsunterdrückung: 65 dB
- Nachbarkanalselektion: 65 dB
- NF-Ausgangsleistung (bei K = 10 % an 8 Ω Last):
  - externer Lautsprecher 0,2 W
  - interner Lautsprecher 0,7 W typ. bei 1 kHz

**Alle technischen Daten können ohne Vorankündigung und Gewährleistung geändert werden.**

# 14 VHF-MARINE-KANALLISTEN

## ◇ IC-M73EURO

### • Internationale Kanäle

K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)	
	Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang
01	156,050	160,650	11	156,550	156,550	21	157,050	161,650	61	156,075	160,675	71	156,575	156,575	81	157,075	161,675
02	156,100	160,700	12	156,600	156,600	22	157,100	161,700	62	156,125	160,725	72	156,625	156,625	82	157,125	161,725
03	156,150	160,750	13	156,650	156,650	23	157,150	161,750	63	156,175	160,775	73	156,675	156,675	83	157,175	161,775
04	156,200	160,800	14	156,700	156,700	24	157,200	161,800	64	156,225	160,825	74	156,725	156,725	84	157,225	161,825
05	156,250	160,850	15* <sup>1</sup>	156,750	156,750	25	157,250	161,850	65	156,275	160,875	75* <sup>3</sup>	156,775	156,775	85	157,275	161,875
06	156,300	156,300	16	156,800	156,800	26	157,300	161,900	66	156,325	160,925	76* <sup>3</sup>	156,825	156,825	86	157,325	161,925
07	156,350	160,950	17* <sup>1</sup>	156,850	156,850	27	157,350	161,950	67	156,375	156,375	77	156,875	156,875	87	157,375	157,375
08	156,400	156,400	18	156,900	161,500	28	157,400	162,000	68	156,425	156,425	78	156,925	161,525	88	157,425	157,425
09	156,450	156,450	19	156,950	161,550	37A* <sup>2</sup>	157,850	157,850	69	156,475	156,475	79	156,975	161,575	P4* <sup>2</sup>	161,425	161,425
10	156,500	156,500	20	157,000	161,600	60	156,025	160,625	70	nur Empf.	156,525	80	157,025	161,625			

\*<sup>1</sup> Die Kanäle 15 und 17 können auch zur Kommunikation auf dem Schiff genutzt werden, wenn die Leistung 1 W nicht übersteigt und die nationale Gesetzgebung es erlaubt, diese Kanäle in Territorialgewässern zu nutzen.

\*<sup>2</sup> UK-Marine-Kanäle: M1 = 37A (157,850 MHz), M2 = P4 (161,425 MHz) nur bei UK-Versionen.

\*<sup>3</sup> Die Nutzung der Kanäle 75 und 76 sollte auf navigationsbezogene Kommunikation beschränkt werden, und es sind alle Vorkehrungen zutreffen, dass keine störenden Beeinflussungen von Kanal 16 auftreten; z.B. durch Begrenzung der Sendeleistung auf 1 W oder durch ausreichende Entfernungen.

◇ IC-M73EURO

• USA-Kanäle (nur für UK-Version)

K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)		K	Frequenz (MHz)	
	Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang
01A	156,050	156,050	15* <sup>2</sup>	156,750	156,750	25	157,250	161,850	71	156,575	156,575	84	157,225	161,825
05A	156,250	156,250	16	156,800	156,800	26	157,300	161,900	72	156,625	156,625	85	157,275	161,875
06	156,300	156,300	17* <sup>1</sup>	156,850	156,850	27	157,350	161,950	73	156,675	156,675	86	157,325	161,925
07A	156,350	156,350	18A	156,900	156,900	28	157,400	162,000	74	156,725	156,725	87	157,375	161,975
08	156,400	156,400	19A	156,950	156,950	37A* <sup>3</sup>	157,850	157,850	77* <sup>1</sup>	156,875	156,875	88	157,425	162,025
09	156,450	156,450	20	157,000	161,600	63A	156,175	156,175	78A	156,925	156,925	P4* <sup>3</sup>	161,425	161,425
10	156,500	156,500	20A	157,000	157,000	65A	156,275	156,275	79A	156,975	156,975			
11	156,550	156,550	21A	157,050	157,050	66A	156,325	156,325	80A	157,025	157,025			
12	156,600	156,600	22A	157,100	157,100	67* <sup>1</sup>	156,375	156,375	81A	157,075	157,075			
13* <sup>1</sup>	156,650	156,650	23A	157,150	157,150	68	156,425	156,425	82A	157,125	157,125			
14	156,700	156,700	24	157,200	161,800	69	156,475	156,475	83A	157,175	157,175			

\*<sup>1</sup> nur niedrige Sendeleistung.

\*<sup>2</sup> nur Empfang

\*<sup>3</sup> UK-Marine-Kanäle: M1 = 37A (157,850 MHz), M2 = P4 (161,425 MHz) nur bei UK-Versionen

**HINWEIS:** Die Simplex-Kanäle 3, 21, 23, 61, 64, 81, 82 und 83 können in den USA-Gewässern nicht von jedermann genutzt werden.

# 14 VHF-MARINE-KANALLISTEN

## ◇ IC-M73 und IC-M73EURO (australische Versionen)

USA	INT	CAN	Senden	Empfang
	01	01	156,050	160,650
01A	01A*5		156,050	156,050
	02	02	156,100	160,700
	03	03	156,150	160,750
	04		156,200	160,800
		04A	156,200	156,200
	05		156,250	160,850
05A	05A*5	05A	156,250	156,250
06	06	06	156,300	156,300
	07		156,350	160,950
07A	07A*5	07A	156,350	156,350
08	08	08	156,400	156,400
09	09	09	156,450	156,450
10	10	10	156,500	156,500
11	11	11	156,550	156,550
12	12	12	156,600	156,600
13*1	13	13*1	156,650	156,650
14	14	14	156,700	156,700
15*4	15*3	15*1	156,750	156,750
16	16	16	156,800	156,800
17*1	17*2	17*1	156,850	156,850
	18		156,900	161,500
18A	18A*5	18A	156,900	156,900
	19		156,950	161,550
19A		19A	156,950	156,950
20	20	20*1	157,000	161,600
20A			157,000	157,000
	21		157,050	161,650

USA	INT	CAN	Senden	Empfang
21A	21A*5	21A	157,050	157,050
	22		157,100	161,700
22A	22A*5	22A	157,100	157,100
	23	23	157,150	161,750
23A	23A*5		157,150	157,150
24	24*6	24	157,200	161,800
25	25*6	25	157,250	161,850
26	26*6	26	157,300	161,900
27	27	27	157,350	161,950
	27A*5		157,350	157,350
28	28	28	157,400	162,000
	28A*5		157,400	157,400
	60	60	156,025	160,625
	61		156,075	160,675
		61A	156,075	156,075
	62		156,125	160,725
		62A	156,125	156,125
	63		156,175	160,775
63A	63A*5	63A	156,175	156,175
	64	64	156,225	160,825
		64A	156,225	156,225
	65		156,275	160,875
65A	65A*5	65A*1	156,275	156,275
	66		156,325	160,925
66A	66A*5	66A*1	156,325	156,325
67*1	67	67	156,375	156,375
68	68	68	156,425	156,425
69	69	69	156,475	156,475

USA	INT	CAN	Senden	Empfang
71	71	71	156,575	156,575
72	72	72	156,625	156,625
73	73	73	156,675	156,675
74	74	74	156,725	156,725
	75*3	75*1	156,775	156,775
	76*3	76*1	156,825	156,825
77*1	77	77*1	156,875	156,875
	78		156,925	161,525
78A		78A	156,925	156,925
	79		156,975	161,575
79A		79A	156,975	156,975
	80		157,025	161,625
80A	80A <sup>5</sup>	80A	157,025	157,025
	81		157,075	161,675
81A	81A <sup>5</sup>	81A	157,075	157,075
	82		157,125	161,725
82A	82A <sup>5</sup>	82A	157,125	157,125
	83		157,175	161,775
83A	83A <sup>5</sup>	83A	157,175	157,175
		83b	nur. Empf.	161,775
84	84 <sup>6</sup>	84	157,225	161,825
85	85 <sup>6</sup>	85	157,275	161,875
86	86 <sup>6</sup>	86	157,325	161,925
87	87	87	157,375	161,975
88	88	88	157,425	162,025

**HINWEIS:** Die Simplex-Kanäle 21, 23, 61, 64, 81, 82 und 83 können in den USA-Gewässern nicht von jedermann genutzt werden.

\*1 nur niedrige Sendeleistung; \*2 niedrige Sendeleistung nur für chinesische Version \*3 niedrige Sendeleistung außer australische Version

\*4 nur Empfang <sup>5</sup> nur für USA- und EXP-Version <sup>6</sup> nur für australische und chinesische Version



## ◇ Akkupack

- **BP-245H** LITHIUM-IONEN-AKKUPACK  
Wie im Lieferumfang des Funkgeräts.  
Spannung: 7,2 V  
Kapazität: 2150 mAh (Minimum), 2200 mAh (typisch)

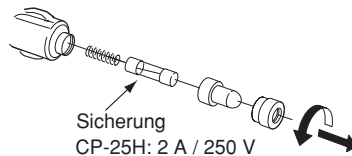
## ◇ LADEGERÄTE

- **BC-210** TISCHLADER und **BC-123SA/SE/SV** NETZADAPTER  
Zum Schnellladen des Akkupacks. Wie im Lieferumfang des Funkgeräts. Der Netzadapter wird bei einigen Versionen mit dem Tischlader geliefert. Ladezeit: etwa 2,5 Stunden
- **BC-197** MEHRFACHLADER und **AD-129** LADEADAPTER (6 Stück) und **BC-157S** NETZADAPTER  
Zum gleichzeitigen Schnellladen von bis zu 6 Akkupacks (6 AD-129 werden benötigt). Ein Netzadapter muss gesondert beschafft werden. Ladezeit: etwa 2,5 Stunden

## ◇ STROMVERSORUNGSKABEL

- **CP-25H** ZIGARETTENANZÜNDERKABEL  
Bei einigen Versionen im Lieferumfang des Funkgeräts.  
Nennwerte: 12 V DC/1 A

**HINWEIS:** Das CP-25H ist mit einer 2-A-Sicherung ausgestattet. Falls eine Sicherung durchgebrannt ist, muss sie durch eine neue des gleichen Nennwerts ersetzt werden.  
**NIEMALS** Sicherungen mit höheren Werten verwenden.



- **OPC-515L/OPC-656** GLEICHSPANNUNGSKABEL  
Zum Laden des Akkupacks mit 13,8 V aus einem Gleichstromnetzteil anstelle des Netzadapters.  
OPC-515L: für BC-210; OPC-656: für BC-197

## ◇ GÜRTELCLIPS

- **MB-103** GÜRTELCLIP  
Wie im Lieferumfang des Funkgeräts.
- **MB-86** DREHBARER GÜRTELCLIP  
Gürtelclip in drehbarer Ausführung.
- **MB-96N/F** LEDERGÜRTELEINHÄNGER

## ◇ WEITERES ZUBEHÖR

- **HM-167** LAUTSPRECHERMIKROFON  
Vollständig wasserdichtes Lautsprechermikrofon mit Krokodilklemmen zu Befestigung an der Kleidung usw.
- **HM-202** LAUTSPRECHERMIKROFON  
Das HM-202 entspricht hinsichtlich Wasserdichtheit der Norm IP67. Falls das Mikrofon zu Boden gefallen ist oder die Dichtungen anderweitig beschädigt wurden, kann die Einhaltung der IP67 nicht mehr garantiert werden.
- **FA-S59V\*/FA-S64V** FLEXIBLE ANTENNEN  
\* nur für Deutschland-, EUR-, UK- und Holland-Versionen

Optionales Icom-Zubehör ist speziell für den Gebrauch an diesem Funkgerät konstruiert. Icom lehnt jede Verantwortung für Störungen oder Schäden ab, die infolge der Benutzung von Zubehör auftreten, das von anderen Herstellern stammt.

Unterschiedliche Versionen dieses Funkgeräts benötigen teilweise unterschiedliches Zubehör. Fragen Sie bitte Ihren autorisierten Icom-Händler.

# INDEX

<b>- A -</b>	
AD-129-Installation.....	34
Akkupack.....	3, 43
Anbauteile.....	2
Anrufkanal.....	8
Anrufkanal programmieren.....	12
AquaQuake-Funktion.....	13
ATIS-Code überprüfen.....	23
ATIS-Code programmieren.....	23
ATIS-Kanäle.....	9
Aufrufen des Funktionsmodus.....	17
Automatische Aufzeichnung.....	19
Automatischer Suchlauf.....	27
<b>- B -</b>	
Batteriesparfunktion.....	28
BC-210-Installation.....	33
Bedienelemente.....	4
Bedienung des Set-Modus.....	25
Beleuchtung.....	24, 27
Betrieb.....	16
<b>- C -</b>	
CE-Konformität.....	i
<b>- D -</b>	
Display.....	6
Display-Kontrast.....	28
<b>- E -</b>	
Einschaltmeldung.....	22
Einstellung des Squelchs.....	13
Empfangen und senden.....	11
Empfehlung.....	iii
Entsorgung.....	i
Explizite Definitionen.....	i

<b>- F -</b>	
Flexible Antenne.....	2
Funktionsmodus.....	17
<b>- G -</b>	
Garantieerklärung.....	47
Geheimhaltung.....	1
Gerätebeschreibung.....	4
Gesetzliche Bestimmungen.....	1
Grundlegender Betrieb.....	8
Grundregeln.....	1
Gürtelclip.....	3, 43
<b>- H -</b>	
Handschlaufe.....	2
Hinweise zum Laden von Akkupacks.....	31
HM-167-Beschreibung.....	36
<b>- I -</b>	
Im Notfall.....	iii
Inhaltsverzeichnis.....	iv
Internationale Kanäle.....	9
<b>- K -</b>	
Kanal 16.....	8
Kanäle benennen.....	21
Kanäle einstellen.....	8
Kanalnamen programmieren.....	21
Kanalnamen-Scrolltyp.....	28
<b>- L -</b>	
Ladegeräte.....	43
Laden des Akkupacks.....	31

<b>- M -</b>	
Manuelle Aufzeichnung .....	18
Menü-Punkte des Set-Modus .....	25, 26
Menüs des Funktionsmodus .....	17
Mitgeliefertes Ladegerät .....	33
Mitgeliefertes Zubehör .....	2
Monitor-Funktion .....	12
Monitor-Taste .....	27
<b>- N -</b>	
Normaler Suchlauf .....	14
<b>- O -</b>	
Optionaler drehbarer Gürtelclip .....	35
Optionale Ladegeräte .....	34
Optionales Lautsprechermikrofon .....	36
<b>- P -</b>	
Pegel für die automatische Aufzeichnung .....	30
Prioritätssuchlauf .....	14, 26
<b>- Q -</b>	
Quittungston .....	26
<b>- R -</b>	
RX-Bass-Anhebung .....	29
RX-Noise-Canceller .....	29
<b>- S -</b>	
Schnellladen mit BC-197 und BC-157S oder OPC-656 .....	34
Scroll-Geschwindigkeit .....	28
Set-Modus .....	25
Set-Modus programmieren .....	25
Sicherheitshinweise .....	ii
Störungssuche .....	37
Stromversorgungskabel .....	43
Suchlauf starten .....	15
Suchlaufarten .....	14
Suchlaufbetrieb .....	14
Suchlaufwiederaufnahme-Timer .....	26
<b>- T -</b>	
TAG-Kanäle einstellen .....	15
Technische Daten .....	38
TX-Bass-Anhebung .....	29
TX-Noise-Canceller .....	29
<b>- U -</b>	
Über den Funktionsmodus .....	17
USA-, internationale, kanadische und ATIS-Kanäle .....	9
<b>- V -</b>	
Verfügbare Zeichensatz .....	21
Verriegelungsfunktion .....	12
VHF-Marine-Kanallisten .....	40
Vorrang .....	1
Vorwort .....	i
<b>- W -</b>	
Weiteres Zubehör .....	43
Wetteralarm .....	26
Wetterkanäle .....	10
Wichtig .....	i
Wichtige Warnhinweise .....	31
Wiedergabe der Aufzeichnung .....	20
<b>- Z -</b>	
Zubehör .....	43
Zwei-/Dreikanalwache .....	16, 27



# Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werksseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren.

Urheberrechtlich geschützt





**Count on us!**

A-7070D-1EX-9 · M73EURO\_BA\_1912

Gedruckt in Deutschland

© 2019 Icom Inc.

Nachdruck, Kopie und jedwede Veröffentlichung  
dieser Bedienungsanleitung bedürfen der  
schriftlichen Genehmigung von Icom (Europe) GmbH

**Icom (Europe) GmbH**

Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany